

Bedienungsanleitung Waschmaschinen für Gewerbe und Industrie

Instructions for the use of professional washing machines



SCHULTHESS



*Sicherheitshinweise beachten!
Respecter les consignes de sécurité!
Seguire le indicazioni di sicurezza!
Follow the safety instructions!*



*Gerät erst nach dem Lesen
dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Ne mettre en marche l'appareil qu'une fois
après avoir lu ce mode d'emploi!
Mettere in funzione l'apparecchio
solo dopo aver letto queste istruzioni!
Only use appliance after first reading
these instructions!*

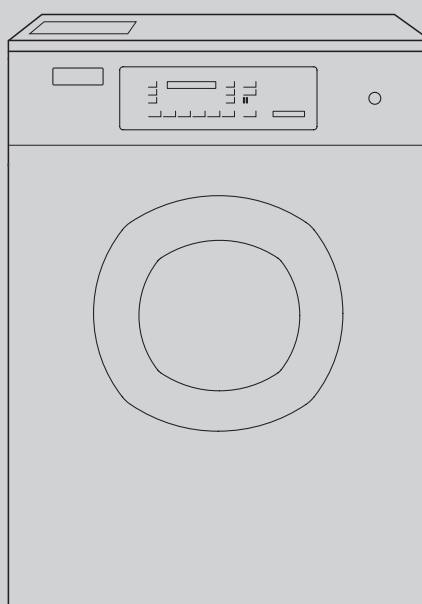


Produkte-Nr. 9650.1/2/4
Product No. 9651.1/2/4
9652.1/2/4
9653.1/2/4
9654.1/2/4

Instruktions-Nr. 760 410.AF
Instruction No.

Spirit proLine

WEI 9080/9100/9120/9130/9160



proLine WE10

EG-Konformitätserklärung für Maschinen

(Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A)

Hersteller: Schulthess Maschinen AG
Adresse: Landstrasse 37
CH-8633 Wolfhausen

Erklärt hiermit, dass die Waschautomaten der nachstehenden Typen:

Typen:	Spirit ProLine WEI 9080	Spirit ProLine WEI 9100	Spirit ProLine WEI 9120	Spirit ProLine WEI 9130	Spirit ProLine WEI 9160	Elektrische Anschlüsse
Prod.-Nr.	9652.1	9653.1	9654.1	9650.1	9651.1	3x400V
Prod.-Nr.	9652.2	9653.2	9654.2	9650.2	9651.2	3x230V
Prod.-Nr.	9652.4	9653.4	9654.1	9650.4	9651.4	3x400V

- konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen der
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen folgender weiterer EU-Richtlinien
Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG

Wolfhausen, März 2011

Schulthess Maschinen AG



Th. Gartmann
Leitung Forschung und Entwicklung



H.-P. Caderas
Product Manager

EC Declaration of conformity for machinery

(Machinery Directive 2006/42/EC, Annex II., sub. A)

Manufacturer: Schulthess Maschinen AG
Address: Landstrasse 37
CH-8633 Wolfhausen

Hereby declares that the washing extractors:

Type:	Spirit ProLine WEI 9080	Spirit ProLine WEI 9100	Spirit ProLine WEI 9120	Spirit ProLine WEI 9130	Spirit ProLine WEI 9160	Electrical Connection
Prod. No.	9652.1	9653.1	9654.1	9650.1	9651.1	3x400V
Prod. No.	9652.2	9653.2	9654.2	9650.2	9651.2	3x230V
Prod. No.	9652.4	9653.4	9654.1	9650.4	9651.4	3x400V

- are in conformity with the relevant provisions of the
Machinery Directive 2006/42/EC
- are in conformity with the provisions of the following other EC-Directives
Electromagnetic compatibility 2004/108/EC

Wolfhausen, March 2011

Schulthess Maschinen AG



Th. Gartmann
Leitung Forschung und Entwicklung



H.-P. Caderas
Product Manager

Déclaration CE de conformité de machines

(Directive Machine 2006/42/CE, Annexe II.A)

Fabricant: Schulthess Maschinen AG
Adresse: Landstrasse 37
CH-8633 Wolfhausen

Déclare par la présente que les extracteurs de lavage:

Type:	Spirit ProLine WEI 9080	Spirit ProLine WEI 9100	Spirit ProLine WEI 9120	Spirit ProLine WEI 9130	Spirit ProLine WEI 9160	Raccordement électrique
N° prod.	9652.1	9653.1	9654.1	9650.1	9651.1	3x400V
N° prod.	9652.2	9653.2	9654.2	9650.2	9651.2	3x230V
N° prod.	9652.4	9653.4	9654.1	9650.4	9651.4	3x400V

- sont conformes aux dispositions à ce sujet de la
Directive Machines 2006/42/CE
- sont conformes aux dispositions des Directives Européennes suivantes
Compatibilité électromagnétique 2004/108/CE

Wolfhausen, Mars 2011

Schulthess Maschinen AG



Th. Gartmann
Leitung Forschung und Entwicklung



H.-P. Caderas
Product Manager

Dichiarazione di conformità CE per macchine

(Direttiva macchine 2006/42/CE, Appendice II A)

Il produttore: Schulthess Maschinen AG
Indirizzo: Landstrasse 37
CH-8633 Wolfhausen

Dichiara con il presente documento che le centrifughe-estrattrici:

Tipi:	Spirit ProLine WEI 9080	Spirit ProLine WEI 9100	Spirit ProLine WEI 9120	Spirit ProLine WEI 9130	Spirit ProLine WEI 9160	Allagamenti elettrici
No. prod.	9652.1	9653.1	9654.1	9650.1	9651.1	3x400V
No. prod.	9652.2	9653.2	9654.2	9650.2	9651.2	3x230V
No. prod.	9652.4	9653.4	9654.1	9650.4	9651.4	3x400V

- sono conformi alle relative disposizioni della
Direttiva macchine 2006/42/CE
- sono conformi alle relative disposizioni delle seguenti ulteriori Direttive dell'UE
Compatibilità elettromagnetica 2004/108/CE

Wolfhausen, Marzo 2011

Schulthess Maschinen AG



Th. Gartmann
Leitung Forschung und Entwicklung



H.-P. Caderas
Product Manager



Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Schulthess-Waschmaschine entschieden haben.

Ihre neue Waschmaschine entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihr eine lange Lebensdauer.

Ihre Konzeption erfüllt alle heutigen und zukünftigen Anforderungen moderner Wäschepflege. Sie ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Umgang mit Wasser, Energie und Waschmittel tragen zur Entlastung unserer Umwelt bei und sichern Ihnen beim Betrieb Ihrer Waschmaschine höchste Wirtschaftlichkeit.

Dear Customer

We are pleased that you have chosen a Schulthess washing machine.

Your new washing machine is the result of many years of development work. The highest quality requirements, both in development and manufacture, guarantee a long lifetime.

Its design meets all the current and future demands of modern laundry care. It offers you a varied and individual choice of programmes.

With its extremely efficient use of water, energy and detergent, it helps to reduce the pollution of our environment and ensures you the maximum possible efficiency in the operation of your washer.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihrer neuen Waschmaschine nutzen zu können.

Beachten Sie insbesondere das Kapitel «Sicherheitshinweise» sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

Please read these instructions carefully to enable you to use all the possibilities and advantages of your new washing machine.

Please note in particular the chapter «Safety information» and the enclosed guarantee and customer services booklet.

We hope you will be very happy with your new Schulthess machine.

Your
Schulthess Maschinen AG

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Symbole	6
---------------------------	---

Entsorgungshinweise

▶ Verpackung des Neugerätes	6
▶ Entsorgung des Altgerätes	6

Sicherheitshinweise	6/7
----------------------------	-----

So waschen Sie richtig und umweltfreundlich

▶ Wasserhärte	8
▶ Waschmittel	8/9
▶ Entfleckung	9
▶ Waschtipps	9

Gerätebeschreibung

▶ Bedienungs- und Anzeigefeld	10
▶ Waschmitteleingabe	11

Inbetriebnahme

▶ Erster Waschgang	11
▶ Not-Aus-Taste	11

Waschen

▶ Programmübersicht	
▷ Standardprogramme	12
▷ Sonderprogramme	12
▷ Spezialprogramme	13-17
▶ Waschen	
▷ Vorbereitung	18
▷ Einfülltür öffnen	18
▷ Waschprogramm wählen	18
▷ Zusatzprogramme wählen	18
▷ Zusatzfunktionen wählen	18
▷ Wäsche einfüllen	18
▷ Einfülltür schliessen	18
▷ Waschmittel einfüllen	18
▷ Programm starten	19
▷ Programmzeit/Programmstand ändern	19
▷ Programm abbrechen	19
▷ Programm mit Spülstopp beenden	19
▷ Programmende	19
▷ Wäsche entnehmen	19
▷ Gerät ausschalten	19
▶ Zusatzprogramme	
▷ Expressprogramm	20
▷ Schonprogramm für Pflegeleicht	20
▷ Vorwaschen	20
▷ Desinfektion	20
▶ Zusatzfunktionen	
▷ Startzeitvorwahl	20
▷ Temperaturabsenkung	20
▷ Schleuderdrehzahl	20
▷ Spülstopp	21
▷ Schnellgang	21
▶ Spezialprogramme	
▷ Spezialprogramm wählen	21
▷ Zusatzfunktionen wählen	21
▷ Wäsche einfüllen / Einfülltür schliessen	21
▷ Wolle	21
▷ Handwäsche	21
▷ Feinwäsche	21
▷ Seide	21
▷ Hemden/Blusen	21
▷ Vorhänge	21
▷ Windeln Hygieneprogramm	21
▷ Imprägnieren	21
▷ AutoClean	21/22
▷ Schleudern	22
▶ profiClean-Programme	22
▷ profiClean-Programm wählen	22
▷ Zusatzfunktionen wählen	22

▷ Wäsche einfüllen / Einfülltür schliessen	22
▷ Programmgruppe «profiClean»	22
▷ Desinfektion	22/23

Grundeinstellungen

▷ Zusätzlicher Spülgang	23
▷ Wasserstand beim Waschen	23
▷ Wasserstand beim Spülen	23
▷ Schleuderdrehzahlreduktion	23
▷ Uhrzeit	23/24
▷ Sprache	24
▶ Erweiterte Grundeinstellungen	
▷ Hautschutzfunktion	24
▷ Kindersicherung	24
▷ Spülstopp	24
▷ Memory-Funktion	25
▷ Seifen-Waschprogramm	25
▷ Einweichprogramm	25
▷ Cool-Down-Funktion	25
▷ Auflockern am Programmende	25
▷ Waschzeitreduktion	25
▷ LCD-Helligkeit	25
▷ LCD-Kontrast	25
▷ Summer-Lautstärke	25
▷ Standby-Funktion	25
▷ Optische Schnittstelle	25
▷ Netzanschluss reduziert	25/26
▷ Waschprogramm-Set	26
▷ Defaultsprache	26
▷ Türöffnung am Programmende	26
▷ Startzeitvorwahl	26

Reinigung und Pflege

▶ Gerät reinigen	26
▷ Gerät entkalken	26
▷ Ablauffilter reinigen	26
▷ Notentleerung	27
▷ Trommel reinigen	27
▷ Wasserzulaufschläuche	27
▷ Frostschutz	27
▷ Wasserzulaufschläuche entleeren	27
▶ Siebe im Wasserzulauf reinigen	27

Wash-Card

▶ Wash-Card einschieben	28
▶ Waschprogramme speichern	28
▶ Wash-Card entfernen	28
▶ Spezialprogramm wählen	28
▶ Zusatzfunktionen	28

Störungen

▶ Fehlermeldungen auf dem Display	28/29
▶ Störungen beheben	30/31

Kundendienst

▶ Produkte- und Geräte-Nr.	32
----------------------------	----

Garantie

Notizen

Contents english

▶ See page	33
------------	----

Verwendete Symbole

- ⚠ signalisiert Sicherheitshinweise und Warnungen
- ▶ verweist auf Arbeitsschritte, die der Reihe nach ausgeführt werden müssen
- kennzeichnet Aufzählungen sowie allgemeine nützliche Hinweise

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.

- ⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Abfallvolumen verringert. Die Verpackung kann dem Fachhändler oder Lieferanten zurückgegeben werden.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80% bis 100% Altpapier.

Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recycelbar.

Entsorgung des Altgerätes

- ⚠ Ausgediente Geräte sind unbrauchbar zu machen:
Nachdem der Netzstecker gezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist, Netzkabel durchtrennen und entfernen. Türschloss zerstören oder entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
Komponenten des Altgerätes dürfen nicht weiter verwendet werden.
Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten.
Stellen Sie sicher, dass Ihr altes Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird.
- ⚠ Bewahren Sie Ihr Altgerät nicht auf und geben Sie es keinesfalls in den normalen Abfall. 
Anschriften von Sammelstellen oder Rücknahmeorten für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.
Bitte helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Sicherheitshinweise

- ⚠ Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Es ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschliesslich Kindern) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. mit mangelnden Erfahrungen und Kenntnissen geeignet. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und der dazugehörenden Aufstellanleitung.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- ⚠ Nicht auf das Gerät steigen.
- ⚠ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür. (Kippgefahr!)
- ⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen oder mit einem Dampfreiniger reinigen.
- ⚠ Wird das Gerät für längere Zeit nicht gebraucht, Wasserhahn schliessen und das Gerät vom Strom trennen.
- ⚠ Netzstecker nur mit trockenen Händen anfassen. Nur am Stecker, nie am Kabel ziehen.
- ⚠ Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt und defekte Bauteile nur gegen Original-Ersatzteile von Schulthess ausgetauscht werden. Durch unsachgemässe Reparaturen oder Fremdersatzteile können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen. Modifikationen am Gerät sind nur in Absprache mit dem Hersteller zulässig.
- ⚠ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.
- ⚠ Waschmittel und Wäschepflegezusätze so aufbewahren, dass sie für Kinder unzugänglich sind. Waschmittel, Waschhilfsmittel und andere Zusatzstoffe an einem trockenen, kühlen Ort lagern, da verklumpte Waschmittel zu Funktionsstörungen führen können.
Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.

Vor der Inbetriebnahme beachten:

- ⚠ Lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch, bevor Sie Ihre Waschmaschine in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Informationen zu Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes. Druckschriften für Mitbenützer oder Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.
- ⚠ Transportsicherung entfernen und aufbewahren.
- ⚠ Das Gerät durch geschultes Fachpersonal und entsprechend der Aufstellanleitung installieren lassen.
- ⚠ Bei Aufstellung auf einem Sockel muss das Gerät gemäss der Aufstellanleitung fixiert werden, ansonsten besteht Sturz- und Kippgefahr.
- ⚠ Benutzen Sie die Waschmaschine nur, wenn alle abnehmbaren Aussenverkleidungsteile montiert sind und somit kein Zugriff zu stromführenden oder sich drehenden Maschinenteilen besteht.
- ⚠ Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschliessen.

- ⚠ Das Gerät nur unter Verwendung eines neuwertigen Schlauchsatzes an die Wasserversorgung anschliessen. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wieder verwendet werden. Kontrollieren Sie die Schlauchsätze in regelmässigen Abständen um sie rechtzeitig austauschen und Wasserschäden verhindern zu können.
- ⚠ Beim Betreiben der Waschmaschine auf einer Höhe über 2000m über Meer muss unbedingt die Temperaturbegrenzung aktiviert werden, um ein Sieden zu vermeiden (siehe Serviceanleitung oder Kundendienst bzw. Händler fragen).

Beim Waschen beachten:

- ⚠ Das Gerät eignet sich ausschliesslich zum Waschen oder Nassreinigen sowie zum Schleudern von allen Textilien, die dafür gemäss Pflege-Etikette vorgesehen sind.
- ⚠ Diese Waschmaschine ist nur zur Anwendung für Wäsche bestimmt, die nicht mit gefährlichen oder entzündlichen Arbeitsstoffen durchsetzt sind. Textilien, welche mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln behandelt wurden, müssen vor dem Waschen von Hand in klarem Wasser gut ausgespült werden.
- ⚠ In dieser Waschmaschine dürfen Sie auf keinen Fall chemisch reinigen! Bei den meisten Reinigungsmitteln besteht Brand-/Explosionsgefahr!
- ⚠ Lagern oder verwenden Sie in der Nähe der Waschmaschine kein Benzin, Petroleum oder sonstige leicht entzündbaren Stoffe. **Brand- und Explosionsgefahr!**
- ⚠ Kinder nicht mit dem Gerät unbeaufsichtigt lassen und nicht damit spielen lassen, auch nicht während der Wartephase der Startzeitvorwahl. Bei Bedarf Kindersicherung aktivieren (siehe Kapitel «Erweiterte Grundeinstellungen»).
- ⚠ Haustiere vom Gerät fernhalten.
- ⚠ Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann aus dem Entlüftungsstutzen hinter der Maschine heisser Dampf austreten.
- ⚠ Hat sich in der Nähe des Gerätes am Boden eine Wasserpfütze gebildet (Schlauchbruch, Leckage o.ä.), diese trocken wischen und Ursache beseitigen (siehe Kapitel «Störungen»), sonst besteht Ausrutschgefahr.
- ⚠ Keine Gegenstände auf die Deckplatte der Maschine stellen: beim Schleudern können diese wegrutschen und zu Boden fallen.
- ⚠ Verwenden Sie nur Wasserenthärtungsmittel, Färbe- und Entfärbemittel und andere Zusatzstoffe, bei denen der Hersteller in seiner Gebrauchsanweisung den Einsatz dieser Mittel in einer Waschmaschine ausdrücklich erlaubt. Beachten Sie die entsprechenden Gebrauchsanweisungen.
- ⚠ Wäschestärke nur beim letzten Spülen (Veredeln) zugeben, da bei allen anderen Waschgängen Explosionsgefahr besteht.
- ⚠ Es besteht die Gefahr, dass Geräteteile beschädigt werden und giftige Dämpfe entstehen. Dazu besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- ⚠ Vor dem Start eines Waschprogramms sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper (Münzen, Nägel, Büroklammern usw.) in der Trommel und Waschmittelschublade befinden.
- ⚠ Beim Schliessen der Einfülltür darauf achten, dass die Finger nicht eingeklemmt werden.
- ⚠ Beim Waschen mit hohen Temperaturen die Einfülltür nicht berühren.

- ⚠ Niemals während eines laufenden Waschprogramms den Pumpendeckel lösen oder die Einfülltür öffnen, sonst besteht Verbrühungsgefahr bzw. bei rotierender Trommel Gefahr der Körperverletzung.
- ⚠ Nach einem abgebrochenen Waschprogramm beachten, dass die Wäsche noch sehr heiss sein kann: Verbrennungsgefahr!
- ⚠ Nur abgekühlte Wäsche aus der Trommel entnehmen.

Nach Programmende beachten:

- ⚠ Nicht in die drehende Trommel greifen.
- ⚠ Wasserhahn schliessen und Strom abschalten.
- ⚠ Wird die Stromzufuhr ausgeschaltet, ohne dass der Wasserhahn geschlossen wurde, ist der im Gerät eingebaute Überschwemmschutz unwirksam.

Bei einem Transport beachten:

- ⚠ Transportsicherung einbauen.
- ⚠ Vorsicht beim Transport des Gerätes (Verletzungsgefahr)! Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

So waschen Sie richtig und umweltfreundlich

Wasserhärte

Die Wasserhärte spielt eine wesentliche Rolle beim Waschen und ist in folgende Bereiche unterteilt:

	Französische Härte °fH	Deutsche Härte °dH
Weich	0 – 15	0 – 8
Mittel	15 – 25	8 – 14
Hart	> 25	> 14

Falls Sie diese nicht kennen, fragen Sie auf Ihrer Gemeindeverwaltung nach.

Waschmittel

Sie können alle handelsüblichen für Waschmaschinen geeigneten Waschmittel verwenden, wie z.B. pulverförmige, kompakte (Konzentrate), Tabletten (Tabs) sowie flüssige Waschmittel. Verwenden Sie Waschmittel entsprechend der Faserart und Farben der Textilien:

- Vollwaschmittel für Weisswäsche
- Buntwaschmittel für Buntwäsche
- Feinwaschmittel für Synthetics, Viscose und Mikrofasern
- Wollwaschmittel für Wolle, Seide und Oberbekleidung

Waschmitteldosierung

Nur eine richtige Dosierung führt zu guten Waschergebnissen. Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf der Waschmittelpackung. Beachten Sie, dass die auf den Packungen angegebenen Dosiermengen sich auf volle Trommelbeladungen beziehen. Reduzieren Sie bei kleinerer Wäschemenge die Dosiermenge. Faustregel: Beobachtet man während des Waschens eine ca. 2cm dicke Schaumschicht über der Flotte bzw. Wäscheoberfläche, ist die Dosiermenge richtig gewählt.

Die richtige Waschmittelmenge hängt ab von

● der Wasserhärte:

Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend dem Wasserhärtebereich (siehe oben).

● dem Verschmutzungsgrad der Wäsche:

leicht verschmutzt

Keine erkennbare Verschmutzungen und Flecken, die Kleidungsstücke haben z.B. nur Körpergeruch angenommen:
Reduzieren Sie die Waschmittelmenge gemäss Dosierempfehlung.
Waschen Sie diese Textilien im Expressprogramm und sparen so Energie und Zeit und schonen die Wäsche.

normal verschmutzt

Sichtbare Verschmutzungen und wenige leichte Flecken:
Normale Dosierung gemäss Dosierempfehlung.
Waschen Sie diese Textilien im Standardprogramm.

stark verschmutzt

Klar erkennbare Verschmutzungen und Flecken:
Erhöhte Dosierung gemäss Dosierempfehlung.
Flecken evtl. vorbehandeln oder einweichen, Textilien vorwaschen oder im «Disinfect»-Programm waschen.

● der Wäschemenge:

Reduzieren Sie bei halber Trommelbeladung die Waschmittelmenge um ein Drittel.

Beachten Sie:

● Zuwenig Waschmittel

- macht sich erst nach mehrmaligem Unterdosieren bemerkbar
- lässt die Wäsche grau oder nicht sauber werden
- lässt die Wäsche hart (brettig) werden
- kann punktförmige, graubraune Flecken auf der Wäsche bilden
- kann zu verkalkten Heizstäben führen

● Zuviel Waschmittel führt zu

- schlechteren Waschergebnissen
- Übersäumen der Waschlauge und Störungen
- höherem Wasserverbrauch und höheren Wasserkosten
- verlängertem Waschprogramm
- unnötigen Umweltbelastungen

2x Vorwaschen

Geben Sie das Waschmittel für das erste Vorwaschen in die Trommel.

Füllen Sie das Waschmittel für das zweite Vorwaschen in Fach **A**.

Füllen Sie das Waschmittel für das Hauptwaschen in die Fächer **B** und **C**.

Füllen Sie den Weichspüler/Veredler in Fach **D**.

Flüssigwaschmittel und Startzeitvorwahl

(Startzeitvorwahl siehe Kapitel Zusatzfunktionen)

Benutzen Sie im **Vorwaschen** bei Startzeitvorwahl für Flüssigwaschmittel eine Dosierkugel.

Legen Sie diese in die Wäsche.

Dosierkugel nach Programmende aus der Wäsche entfernen!

Max. 300ml Flüssigwaschmittel in Fach **C** geben, da sonst das Waschmittel durch den Überlauf ausläuft.

Enthärter

In den Wasserhärtebereichen «mittel» und «hart» können spezielle Enthärtungsmittel verwendet werden. Packungsangaben beachten!

Die Waschmittelmenge in diesem Fall nach Härtebereich «weich» dosieren. Zuerst das Waschmittel, dann den Enthärter in dasselbe Fach einfüllen. So werden die Mittel besser eingespült.

Einweichmittel

Einweichmittel direkt in die Trommel geben.
Einweichprogramm wählen (siehe Kapitel «Grundeinstellungen/Erweiterte Grundeinstellungen»).

Weichspüler, Formspüler

In Fach **D** einfüllen. Die max. Menge von 200 ml nicht überschreiten, da sonst der Weichspüler durch den Überlauf ausläuft. Dickflüssige Weichspüler vor dem Einfüllen mit etwas Wasser klümpchenfrei verrühren, damit der Überlauf nicht verstopft.

Bleichmittel, Fleckensalz

Pulverförmige Bleichmittel und Fleckensalze können für Textilien mit bleichbaren Flecken zusätzlich verwendet werden.

Füllen Sie zuerst das Waschmittel und dann das Bleichpulver oder Fleckensalz in Fach **B**. Dadurch werden die Mittel besser eingespült.

Fleckenentfernung

Flecken sollten möglichst sofort, solange sie frisch sind, entfernt oder zumindest vorbehandelt werden, bevor die Wäsche mit der Waschmaschine gewaschen wird. Eintrocknete Flecken, vor allem durch Sonnenlicht, sind viel schwieriger bis kaum entfernbar. Probieren Sie es mit Wasser, Seife (Kernseife) und Prewash-Mitteln. Auf den Stoff auftupfen und leicht einreiben, einwirken lassen und dann ausspülen. Viele haushaltsübliche Flecken wie Saucen, Kaffee, Kakao, Wein, Fett, Öl, Fruchtsäfte, Blut usw. lassen sich so ganz oder weitgehend entfernen. Achtung, nicht vorbehandelte Flecken können in der Waschmaschine auf den Textilien fixiert werden. Sie sind dann kaum mehr oder nur mit starken Bleichmitteln zu entfernen.

Hartnäckige und eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Vorbehandeln, Waschen oder Einweichen entfernt werden.

Waschtipps

Wäsche sortieren und vorbereiten

Beachten Sie die Pflegesymbole in den Textilien.

Wäsche, die mit folgendem Pflegesymbol gekennzeichnet ist, darf nicht in der Maschine gewaschen werden:

- nicht waschen 

Sortieren Sie die Wäsche nach der Gewebeart und Temperatur.

Sortieren Sie die Wäsche nach Farben.

Weisse und farbige Wäsche getrennt waschen, weisse Wäsche wird sonst grau.

Neue Buntwäsche nicht mit anderer Wäsche zusammen waschen. Verfärbungsgefahr!

Strickwaren aus Wolle oder mit Wollanteil müssen mit dem Zusatz «filzt nicht», «nicht filzend» oder «waschmaschinenfest» gekennzeichnet sein. Sonst besteht beim Waschen Verfilzungsgefahr!



- Entfernen Sie Fremdkörper z.B. Sicherheitsnadeln, Büroklammern, Münzen usw. aus der Wäsche.
- Bürsten Sie Sand aus Taschen und Umschlägen aus.
- Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken, Ösen und Klettverschlüsse.
- Knöpfen Sie Bettanzüge und Kissen zu und binden Sie Stoffgürtel oder Schürzenbänder zusammen.

Tipps zum Waschen

- Am sparsamsten und umweltfreundlichsten waschen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen.

Die maximalen Beladungsmengen jedoch nicht überschreiten, da Überfüllen das Waschergebnis beeinträchtigt und zu Textilbeschädigungen führen kann.

- Waschen Sie besonders empfindliche Wäsche, z.B. Feinstrumpfhosen oder Vorhänge und kleine Wäschestücke wie Söckchen oder Taschentücher in einem Wäschenetz oder Kissenbezug.

- Wenden Sie bei Hosen, Strickwaren oder gewirkten Textilien, z.B. Trikotwäsche, T-Shirts, Sweatshirts, die Innenseite nach aussen.

- Achten Sie bei BHs darauf, dass sie waschmaschinenfest sind.



Waschen Sie BHs mit Formstäbchen in einem feinmaschigen Wäschenetz, da sich die Bügel beim Waschen lösen können und durch die Trommellöcher fallen und Schäden verursachen können.

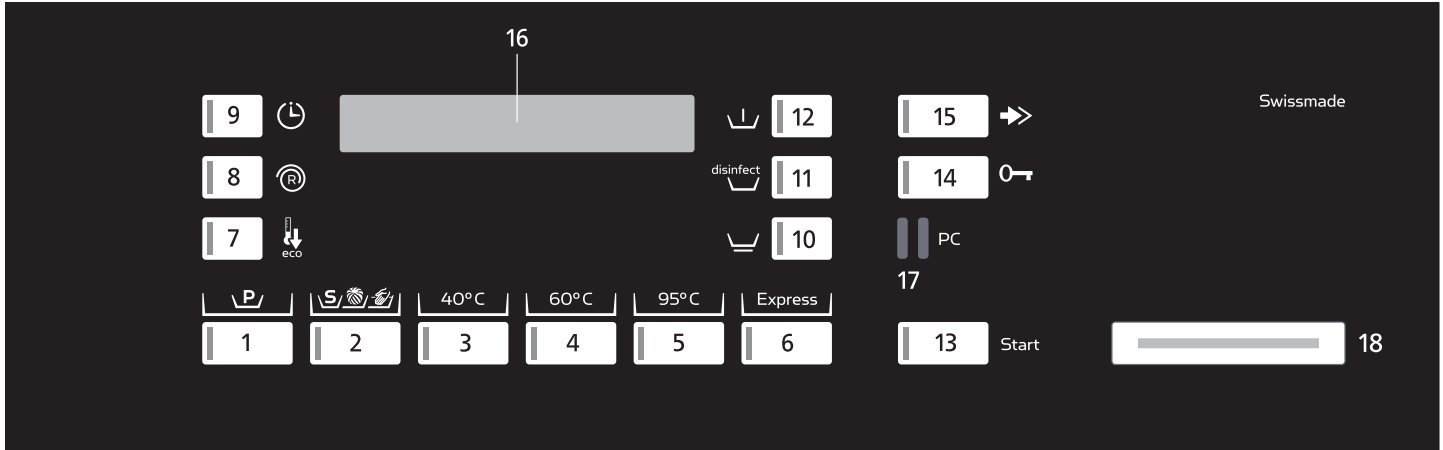


Textilien mit Metallverstärkungen können Gerätebauteile beschädigen und dürfen nicht im Waschautomaten gewaschen werden.

- Verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf das Vorwaschen. So sparen Sie Wasser, Energie, Waschmittel und Zeit.

Gerätebeschreibung

Bedienungs- und Anzeigefeld



Programme (ohne Vorwaschen)

- 1 profiClean-Programme
- 2 Spezialprogramme
- 3 Buntwäsche 40 °C
- 4 Buntwäsche 60 °C
- 5 Kochwäsche 95 °C

Anzeigen

- 16 Display-Anzeige

Schnittstellen

- 17 SCS-Schulthess Control System (PC-Schnittstelle)
- 18 Einschuböffnung für Wash-Card (Option)
(Zubehör Nr. 50990 oder Nr. 50991)

Zusatzfunktionen

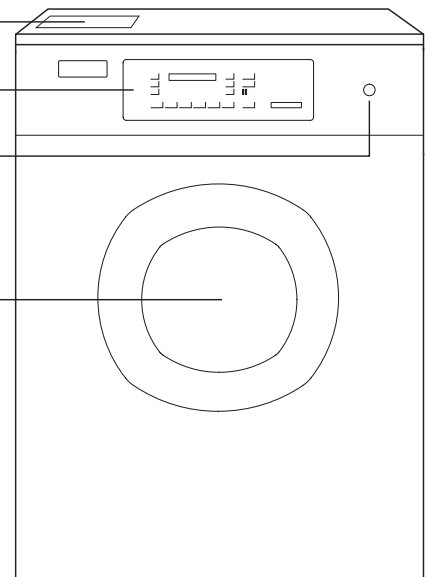
- 6 Expressprogramm
- 7 Waschtemperatur
- 8 Schleuderdrehzahl/Spülstopp
- 9 Startzeitvorwahl
- 10 Schonprogramm für Pflegeleicht
- 11 Desinfektion
- 12 Vorwaschen
- 13 Programmstart
- 14 Einfülltür öffnen
- 15 Schnellgang

Waschmitteleingabe

Bedienungs- und Anzeigefeld

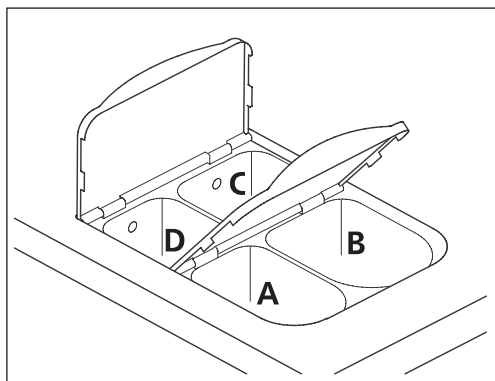
Not-Aus-Taste

Einfülltür



Waschmitteleingabe

Die Waschmaschine ist für manuelles Dosieren von Pulver- und Flüssigwaschmittel standardmässig ausgerüstet.



Fach A: Vorwäsche

Fach B: Hauptwäsche (Pulver)

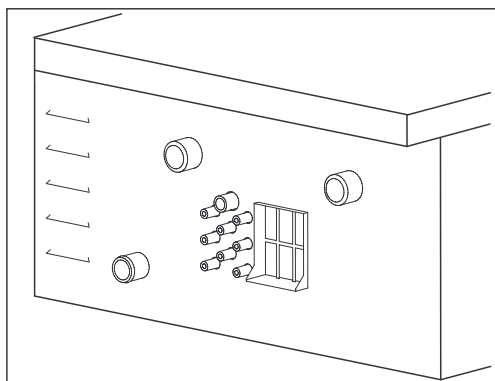
Fach C: Hauptwäsche (Flüssigwaschmittel)

Fach D: Weichspüler / Pflegezusätze (flüssig)

Pulverwaschmittel können direkt in Fach **A** und **B** eingefüllt werden.

Option Flüssigdosierung

Die Anschlüsse für das Dosieren von flüssigen Wasch- und Hilfsmitteln mittels Dosierpumpen sind bereits vorbereitet und befinden sich an der Maschinenrückseite. Bei Bedarf aufbohren (Ø 4mm).



Für das Ansteuern der Flüssigdosierpumpen kann unter Prod.-Nr. 50995, resp. 50996 (230U) ein Kit bezogen werden.

Inbetriebnahme

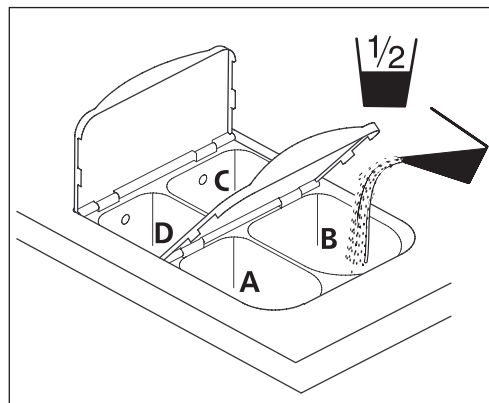


Das Gerät entsprechend der Aufstellanleitung installieren.

Erster Waschgang (ohne Wäsche)

Führen Sie den ersten Waschgang ohne Wäsche durch, um fertigungsbedingte Prüfwasserreste zu entfernen.

1. ⚠ Überzeugen Sie sich, dass die Transportsicherung auf der Geräterückseite entfernt ist (siehe Aufstellanleitung).
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.



3. Füllen Sie in die Kammer B einen halben Messbecher Vollwaschmittel. Verwenden Sie kein Fein- oder Wollwaschmittel, weil die Schaumentwicklung zu hoch ist.
4. Wählen Sie die Taste **60°C**.
5. Drücken Sie die Starttaste. Das Programm läuft ab.
6. Nach Programmende ist das Gerät für den Waschbetrieb einsatzbereit.

Not-Aus-Taste

► Die Not-Aus-Taste darf nur bei Gefahr betätigt werden und bewirkt eine sofortige Stillsetzung der Waschmaschine.

Der Schalter bleibt im betätigten Zustand verriegelt.

► Bitte die Not-Aus-Taste im normalen Betrieb nicht zum Stoppen der Waschmaschine benutzen.

► Die betätigte Not-Aus-Taste kann nach dem Beheben der Störung oder Beseitigung der Gefahr durch Rechtsdrehen des roten Pilzknopfes entriegelt werden.

► Zur Wiederinbetriebnahme der Waschmaschine Not-Aus-Taste entriegeln und Starttaste drücken

Waschen

Programmübersicht

Standardprogramme

Pflege- kenn- zeichen	max. Wäschemenge in kg					 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Programm/Wäscheart	Tasten für Programm- wahl	Dauer ca. in Minuten				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	4	5	6	6.5	8	Pflegeleichtwäsche 40°C ► Express zuschaltbar ► Vorwaschen zuschaltbar ► Desinfektion zuschaltbar Besonders empfindliche Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben, Synthetics, Vorhänge, Kleider, Blusen, Röcke	 + 	42 35 47 63	43 34 48 64	44 37 50 66	42 36 49 63	42 35 48 63
	4	5	6	6.5	8	Pflegeleichtwäsche 60°C ► Express zuschaltbar ► Vorwaschen zuschaltbar ► Desinfektion zuschaltbar Pflegeleichte Baumwolle oder bügelfreie Mischgewebe, Hemden, Blusen	 + 	48 41 52 70	49 41 53 71	52 45 57 74	49 42 50 70	47 40 52 69
	4	5	6	6.5	8	Pflegeleichtwäsche 95°C ► Express zuschaltbar ► Vorwaschen zuschaltbar ► Desinfektion zuschaltbar Baumwolle mit kochfester Ausrüstung, empfindliche Textilien aus weisser oder farbechter Baumwolle, bügel-frei	 + 	57 49 61 68	59 49 63 68	63 55 68 74	57 49 62 68	54 46 59 65
	8	10	12	13	16	Buntwäsche 40°C ► Express zuschaltbar ► Vorwaschen zuschaltbar ► Desinfektion zuschaltbar Farbige Baumwolle nicht temperaturbeständig einge-färbt, Sportbekleidung, Jeans, Pullover		41 27 54 66	44 30 59 69	44 30 59 71	43 29 58 68	42 28 57 67
	8	10	12	13	16	Buntwäsche 60°C ► Express zuschaltbar ► Vorwaschen zuschaltbar ► Desinfektion zuschaltbar Farbige Baumwolle, Leinen, Bettwäsche, Schürzen, Jeans, Handtücher, Hemden, Unterwäsche		49 33 57 75	52 37 63 76	53 37 63 82	51 34 60 73	49 33 59 74
	8	10	12	13	16	Kochwäsche 95°C ► Express zuschaltbar ► Vorwaschen zuschaltbar ► Desinfektion zuschaltbar Weiss und farbecht aus Baumwolle und Leinen, Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Unterwäsche		52 41 66 76	56 47 71 76	59 48 75 86	54 43 70 78	51 40 67 74

Sonderprogramme

Separates Spülen

► Baumwolle, Leinen	 + Start + ➡➡	29
► Pflegeleichte Mischgewebe	 +  + Start + ➡➡	23
► Feinwäsche	3x  + Start + ➡➡	24

Separates Weichspülen, Stärken

► Baumwolle, Leinen	 + Start + ➡➡ + ➡➡	16
► Pflegeleichte Mischgewebe	 +  + Start + ➡➡ + ➡➡	15
► Feinwäsche	3x  + Start + ➡➡ + ➡➡	19

Spezialprogramme

Pflege- kenn- zeichen	max. Wäschemenge in kg					 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Programm/Wäscheart	Tasten für Programm- wahl	Dauer ca. in Minuten				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	2,7	3,3	4	4,3	5,3	Wolle 30°C ► Express zuschaltbar Wollsiegel mit Zusatz «filzt nicht» oder «waschmaschi- nenfest» Maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder Woll- gemisch	1x 	36 31	36 31	37 32	37 32	37 32
	2,7	3,3	4	4,3	5,3	Handwäsche 20°C Textilien aus handwaschbarer Wolle oder Wollgemische	2x 	41	42	43	42	42
	3,2	4	4,8	5,2	6,4	Feinwäsche 40°C ► Express zuschaltbar ► Vorwaschen zuschaltbar Besonders empfindliche Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben, Synthetics, Vorhänge, Kleider, Blusen, Röcke	3x 	50 32 57	53 34 58	52 34 60	51 33 59	51 33 59
	2	2,5	3	3,2	4	Seide 30°C Seide und handwaschbare Textilien, die keine Wolle enthalten	4x 	41	41	42	42	42
	4	5	6	6,5	8	Hemden / Blusen 60°C Hemden und Blusen aus Baumwolle oder Mischgewebe	5x 	53	53	56	53	52
	3,2	4	4,8	5,2	6,4	Vorhänge 40°C mit Vorspülen Vorhänge, die als maschinenwaschbar deklariert sind	6x 	56	57	58	57	57
	8	10	12	13	16	Windeln 95°C mit Vorspülen und Vorwaschen Weiss und farbecht aus Baumwolle	7x 	87	94	95	90	86
	4	5	6	6,5	8	Imprägnieren 40°C Zur Nachbehandlung von Freizeitbekleidung und Tischwäsche, um eine wasser- und schmutzabweisende Ausrüstung zu erzielen. Dosierhinweise in Kapitel «Spezialprogramme» beach- ten.	8x 	53	55	56	56	55
	ohne Wäsche					AutoClean 70°C Trommel und Laugenbehälter werden gereinigt	9x 	18	18	19	16	15
	8	10	12	13	16	Schleudern Nur Schleudern	10x 	9	9	9	9	9

profiClean-Programme «Gastronomie»

Pflege- kenn- zeichen	max. Wäschemenge in kg					 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Programm/Wäscheart	Tasten für Programm- wahl	Dauer ca. in Minuten				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	8	10	12	13	16	Tischwäsche 60°C ► Vorwaschen zuschaltbar Tischdecken und Servietten aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe	1x 	50 56	50 59	53 59	51 57	50 56
	8	10	12	13	16	Bettwäsche 60°C Bettwäsche aus Baumwolle oder Mischgewebe	2x 	49	52	52	50	49
	8	10	12	13	16	Frottierwäsche 60°C Frottierwäsche aus Baumwolle	3x 	52	55	55	53	52
	8	10	12	13	16	Küchenwäsche 95°C mit Vorwaschen Mischgewebe	4x 	65	68	73	68	64
	8	10	12	13	16	Küchenwäsche intensiv 95°C mit Vorspülen und Vorwaschen Mischgewebe	5x 	74	69	82	77	73

profiClean-Programme «Gastronomie»

Pflege- kenn- zeichen	max. Wäschemenge in kg					 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Programm/Wäscheart	Tasten für Programm- wahl	Dauer ca. in Minuten				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	8	10	12	13	16	Mehlverschmutzte Wäsche 40°C mit Vorspülen Für mit Mehl verschmutzte Wäsche aus Baumwolle oder Mischgewebe	6x 	55	56	56	56	55
	8	10	12	13	16	Ausrüsten, kalt Zum Veredeln, Stärken oder Imprägnieren Flüssiges Ausrüstmittel in Fach C (max. 3dl) und Fach D (max. 2dl) füllen	7x 	19	19	19	19	19
	8	10	12	13	16	Buntwäsche-Desinfektion 60°C mit Vorwaschen Wäsche wird im Hauptwaschen chemothermisch desinfiziert (20 min. bei 60°C und Flottenverhältnis 5:1 bezogen auf die max. Wäschemenge)	8x 	79	82	86	81	78
	2,4	3	3,6	3,9	4,8	Duvets, Kopfkissen 60°C mit Vorspülen ► zusätzliches Vorwaschen zuschaltbar Bettdecken und Kopfkissen mit Feder-, Daunen-, Synthetik- oder Naturhaar-Füllung	9x 	66 77	66 77	67 78	66 78	65 77
	8	10	12	13	16	Wischmops 60°C mit Vorspülen Wischmops aus Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern	10x 	53	60	56	54	53

profiClean-Programme «Altenheime»

Pflege- kenn- zeichen	max. Wäschemenge in kg					 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Programm/Wäscheart	Tasten für Programm- wahl	Dauer ca. in Minuten				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	2,4	3	3,6	3,9	4,8	Duvets, Kopfkissen 60°C mit Vorspülen ► zusätzliches Vorwaschen zuschaltbar Bettdecken und Kopfkissen mit Feder-, Daunen-, Synthetik- oder Naturhaar-Füllung	1x 	66 77	66 77	67 78	66 78	65 77
	2,9	3,6	4,3	4,7	5,8	Wolldecken 40°C mit Vorwaschen Für waschbare Wolldecken (Tagesdecken)	2x 	54	57	59	58	58
	8	10	12	13	16	Wischmops 60°C mit Vorspülen Wischmops aus Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern	3x 	53	60	56	54	53
	8	10	12	13	16	Inkontinenzwäsche 70°C mit Vorspülen und Vorwaschen Für Inkontinenzwäsche aus Baumwolle oder Mischgewebe	4x 	80	92	85	82	79
	4	5	6	6,5	8	Oberbekleidung-Desinfektion 40°C mit Vorwaschen Wäsche wird im Hauptwaschen chemothermisch desinfiziert (20 min. bei 40°C und Flottenverhältnis 5:1 bezogen auf die max. Wäschemenge)	5x 	65	74	70	69	69
	8	10	12	13	16	Buntwäsche-Desinfektion 60°C mit Vorwaschen Wäsche wird im Hauptwaschen chemothermisch desinfiziert (20 min. bei 60°C und Flottenverhältnis 5:1 bezogen auf die max. Wäschemenge)	6x 	79	82	86	81	78
	8	10	12	13	16	Mops-Desinfektion 60°C mit Vorspülen Mops werden im Hauptwaschen chemothermisch desinfiziert (20 min. bei 60°C und Flottenverhältnis 5:1 bezogen auf die max. Wäschemenge)	7x 	73	80	79	75	73
	8	10	12	13	16	Kochwäsche-Desinfektion 95°C mit Vorwaschen Wäsche wird im Hauptwaschen thermisch desinfiziert (15 min., bei 85°C und Flottenverhältnis 5:1 bezogen auf die max. Wäschemenge)	8x 	81	85	91	83	79

profiClean-Programme «Altenheime»

Pflege- kenn- zeichen	max. Wäschemenge in kg					 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Programm/Wäscheart	Tasten für Programm- wahl	Dauer ca. in Minuten				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	8	10	12	13	16	Buntwäsche-Desinfektion 60°C (Einbad-Verfahren) Wäsche wird chemothermisch desinfiziert (20 min. bei 60°C und Flottenverhältnis 5:1 bezogen auf die max. Wäschemenge)	9x 	74	75	81	72	73
	8	10	12	13	16	Kochwäsche-Desinfektion 95°C (Einbad-Verfahren) Wäsche wird thermisch desinfiziert (15 min., bei 85°C und Flottenverhältnis 5:1 bezogen auf die max. Wäschemenge)	10x 	82	82	92	84	80

profiClean-Programme «Gewerbebetriebe»

Pflege- kenn- zeichen	max. Wäschemenge in kg					 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Programm/Wäscheart	Tasten für Programm- wahl	Dauer ca. in Minuten				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	8	10	12	13	16	Überkleider 95°C mit Vorspülen und Vorwaschen Für Überkleider aus Baumwolle oder Mischgewebe	1x 	94	103	104	97	93
	4	5	6	6.5	8	Umhänge 30°C Leicht verschmutzte Umhänge aus Synthetics oder Mischgewebe	2x 	31	31	32	32	32
	8	10	12	13	16	Buntwäsche-Desinfektion 60°C mit Vorwaschen Wäsche wird im Hauptwaschen chemothermisch desinfiziert (20 min. bei 60°C und Flottenverhältnis 5:1 bezogen auf die max. Wäschemenge)	3x 	79	82	86	81	78
	8	10	12	13	16	Handtücher Express 40°C Für leicht verschmutzte Handtücher	4x 	36	37	37	37	36
	8	10	12	13	16	Handtücher 60°C Stark verschmutzte Handtücher aus Baumwolle	5x 	52	55	55	53	52
	4	5	6	6.5	8	Berufskleider 60°C mit Vorspülen und Vorwaschen Für Berufskleider aus Baumwolle oder Mischgewebe	6x 	58	66	63	59	64
	8	10	12	13	16	Metzgerwäsche 95°C mit 2x Vorspülen und Vorwaschen Für Metzgerwäsche aus Baumwolle oder Mischgewebe	7x 	98	107	106	101	97
	8	10	12	13	16	Wischmops 60°C mit Vorspülen Wischmops aus Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern	8x 	53	60	56	54	53
	8	10	12	13	16	Mehlverschmutzung 95°C mit Vorspülen und Vorwaschen Für mehl- und fettverschmutzte Wäsche aus Baumwolle oder Mischgewebe	9x 	77	76	85	80	76
	4	5	6	6.5	8	Imprägnieren 40°C Zur Nachbehandlung von Freizeitbekleidung und Tischwäsche, um eine wasser- und schmutzabweisende Ausrüstung zu erzielen. Dosierhinweise in Kapitel «Spezialprogramme» beachten.	10x 	53	55	56	56	55

profiClean-Programme «Gebäudereiniger»

Pflege- kenn- zeichen	max. Wäschemenge in kg					 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Programm/Wäscheart	Tasten für Programm- wahl	Dauer ca. in Minuten				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	8	10	12	13	16	Mops 60°C mit Vorspülen Wischemops aus Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern	1x 	53	60	56	54	53
	8	10	12	13	16	Mops-Desinfektion 40°C mit Vorspülen Mops werden im Hauptwaschen chemothermisch desinfiziert (20 min. bei 40°C und Flottenverhältnis 5:1 bezogen auf die max. Wäschemenge)	2x 	65	69	68	67	66
	8	10	12	13	16	Mops-Desinfektion 60°C mit Vorspülen Mops werden im Hauptwaschen chemothermisch desinfiziert (20 min. bei 60°C und Flottenverhältnis 5:1 bezogen auf die max. Wäschemenge)	3x 	73	76	79	75	73
	8	10	12	13	16	Mops-Desinfektion 70°C mit Vorspülen Mops werden im Hauptwaschen chemothermisch desinfiziert (10 min. bei 70°C und Flottenverhältnis 5:1 bezogen auf die max. Wäschemenge)	4x 	66	73	74	68	66
	8	10	12	13	16	Mops-Desinfektion 95°C mit Vorspülen Mops werden im Hauptwaschen thermisch desinfiziert (15 min. bei 85°C und Flottenverhältnis 5:1 bezogen auf die max. Wäschemenge)	5x 	76	86	86	78	74
	4	5	6	6.5	8	Wischtücher 60°C mit Vorspülen Wischtücher aus Baumwolle, Mischgewebe oder Mikrofasern	6x 	52	55	55	53	52
	4	5	6	6.5	8	PET-Scheiben 30°C mit Vorspülen Für Petscheiben mit geringer Wasseraufnahme	7x 	41	42	42	42	42
	4	5	6	6.5	8	Polierscheiben 60°C mit Vorspülen Für Bohnerpads oder Polierscheiben aus Mikrofasern	8x 	51	54	54	52	51
	3.2	4	4.8	5.2	6.4	Vorhänge 40°C mit Vorspülen Vorhänge, die als maschinenwaschbar deklariert sind	9x 	56	57	58	57	57
	ohne Wäsche					AutoClean 70°C Trommel und Laugenbehälter werden gereinigt	10x 	18	18	19	16	15

profiClean-Programme «Nassreinigung»

Pflege- kenn- zeichen	max. Wäschemenge in kg					 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Programm/Wäscheart	Tasten für Programm- wahl	Dauer ca. in Minuten				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	4	5	6	6.5	8	Wet-Clean Sensitiv 25°C ► Vorwaschen zuschaltbar Oberbekleidung (Anzüge, Kostüme, Vestons, Blusen, Mäntel usw.), die mit W gekennzeichnet ist	1x 	39 46	39 46	40 47	40 47	47 47
	4	5	6	6.5	8	Wet-Clean Basic 40°C ► Vorwaschen zuschaltbar Oberbekleidung (Anzüge, Kostüme, Vestons, Blusen, Mäntel usw.), die mit Handwäsche oder als waschbar gekennzeichnet ist	2x 	44 53	45 54	46 55	45 54	45 54
	3.2	4	4.8	5.2	6.4	Hochzeitskleider 40°C mit Vorwaschen	3x 	38	39	40	39	39
	3.2	4	4.8	5.2	6.4	Vorhänge 40°C mit Vorspülen Vorhänge die als maschinenwaschbar deklariert sind	4x 	56	57	58	57	57
	2,7	3,3	4	4,3	5,3	Wolle, Angora 25°C Wolle, Angora, Viscose	5x 	34	34	35	35	35
	3.2	4	4.8	5.2	6.4	Seide 25°C Seide und handwaschbare Textilien, die keine Wolle enthalten	6x 	38	38	39	39	39

profiClean-Programme «Nassreinigung»

Pflege- kenn- zeichen	max. Wäschemenge in kg					 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Programm/Wäscheart	Tasten für Programm- wahl	Dauer ca. in Minuten				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	4	5	6	6.5	8	Sportbekleidung 40°C Imprägnieren Zur Nachbehandlung von Freizeitbekleidung und Tischwäsche, um eine wasser- und schmutzabweisende Ausrüstung zu erzielen. Dosierhinweise in Kapitel «Spezialprogramme» beachten.	7x 	53	55	56	56	55
	2,4	3	3,6	3,9	4,8	Oberbetten 30°C mit Vorspülen Bettdcken und Kopfkissen mit Feder-, Daunen-, Synthetik- oder Naturhaar-Füllung	8x 	57	59	57	58	58
	2,4	3	3,6	3,9	4,8	Oberbetten intensiv 40°C mit Vorspülen Bettdcken und Kopfkissen mit Feder-, Daunen-, Synthetik- oder Naturhaar-Füllung	9x 	67	69	68	68	68
	2,4	3	3,6	3,9	4,8	Lederwaren 20°C mit Vorspülen Für Lederjacken, Jupes und Hosen	10x 	46	51	48	47	47

profiClean-Programme «Feuerwehren»

Pflege- kenn- zeichen	max. Wäschemenge in kg					 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Programm/Wäscheart	Tasten für Programm- wahl	Dauer ca. in Minuten				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	4	5	6	6.5	8	Schutzbekleidung 60°C mit Vorwaschen Hitze- und chemikalienbeständige Schutzanzüge und Overalls, Feuerwehranzüge aus Nomex oder Aramid-Fasern	1x 	71	72	74	71	70
	4	5	6	6.5	8	Schutzbekleidung Imprägnieren 60°C Waschen und Imprägnieren Hitze- und chemikalienbeständige Schutzanzüge und Overalls, Feuerwehranzüge aus Nomex oder Aramid-Fasern	2x 	103	104	105	104	104
	4	5	6	6.5	8	Overalls Imprägnieren 40°C Waschen und Imprägnieren Polizei, Sanität, Werkhöfe Jacken, Einsatzjacken mit Windstopper, Faserpelze, Regenbekleidung	3x 	90	91	92	91	91
	4	5	6	6.5	8	Plastikjacken 40°C mit Faserpelz Innenfutter von Einsatz- und Rettungsjacken	4x 	55	58	57	56	56
70% max.						Stiefel 40°C Waschen und Desinfizieren 2 Paar Stiefel zusammen in speziellem Netz waschen	5x 	60	65	63	62	62
70% max.						Handschuhe 30°C Waschen, Nachfetten und Imprägnieren Lederhandschuhe und -stiefel Handschuhe ohne, Stiefel mit Netz waschen, gemischte Posten möglich, kein Schleudern	6x 	64	64	65	65	65
	4	5	6	6.5	8	Accessoires 40°C mit Vorwaschen Tragriemen, Gurten, Seile, Bänder von Helmen, Gurtschnallen aus Metall nur im Wäschenetz waschen	7x 	58	65	63	62	62
	4	5	6	6.5	8	Rettungsdecken 30°C Futter von Brandschutzjacken aus Wolle, Kopfpariser	8x 	48	50	49	49	49
	4	5	6	6.5	8	Überkleider 60°C mit Leuchtstreifen Waschen und Desinfizieren Stark verschmutzte Arbeitsbekleidung	9x 	71	85	83	79	77
	max. 5 Masken		max. 7 Masken			Schutzmasken 40°C Waschen und Desinfizieren Masken einzeln in Wäschenetzen waschen, zum Schutz der Gläser Kopfbänder überstülpen	10x 	74	83	79	78	78

Verbrauchswerte

Die angegebenen Programmzeiten sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich.

Reduzierte Anschlussleistung

Bei Geräten mit reduzierter elektrischer Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

Warmwasseranschluss

Bei Waschmaschinen mit Warmwasseranschluss ist folgendes zu beachten:



Die zulässige Warmwassertemperatur beträgt max. 70°C.

- Im Vorwaschen, in Feinwäsche-Programmen und Programmen ≤ 30°C wird nur Kaltwasser verwendet.
- Im Temperaturbereich ≥ 40°C wird das Wasser automatisch auf die programmierte Waschtemperatur gemischt.
- Bei blut- oder eiweissbeschmutzten Textilien ist ein Programm mit Vorwaschen zu wählen, damit die Flecken unter 30°C ausgewaschen werden und sich nicht im Hauptwaschgang bei höheren Temperaturen auf dem Gewebe fixieren können.

Waschen

Vorbereitung

Überprüfen Sie, ob:

- der Wandschalter eingeschaltet ist.
- alle Wasserhähne geöffnet sind.

Das Gerät ist betriebsbereit, sofern sämtliche Kontrolllampen blinken oder im Schlafmodus erloschen sind. Falls eine Kontrolllampe dauernd leuchtet, wie folgt vorgehen:

Mit Schnellgangtaste auf Position Programmende tippen, bis Kontrolllampe leuchtet.

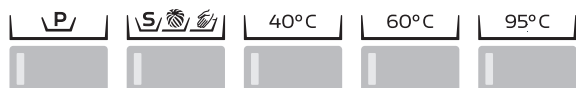
Warten, bis Kontrolllampe blinkt und Taste «Tür öffnen» betätigen (evtl. Wäsche entnehmen).

Einfülltür öffnen



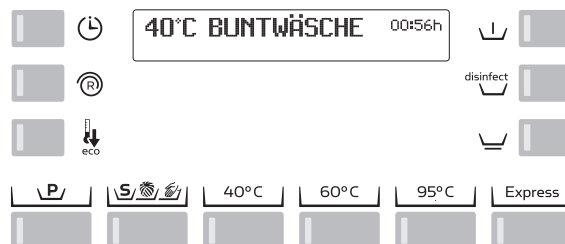
- Drücken Sie die Taste «Einfülltür öffnen».
- Die Einfülltür springt auf.
- Achtung: Die Einfülltür springt nur auf, wenn die Hauptstromzufuhr eingeschaltet ist.

Waschprogramm wählen



- Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet.
- Im Display wird die Waschtemperatur, das gewählte Programm und die Programmdauer angezeigt.

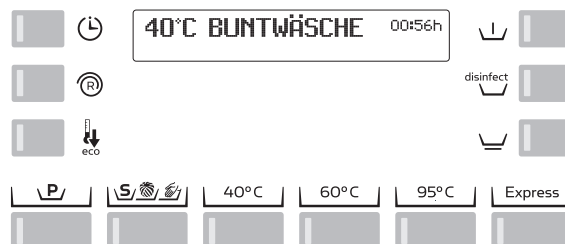
Zusatzprogramme wählen



► Gewünschte Wahltaste antippen (siehe Kapitel «Zusatzprogramme»).

- Der Text zu dem gewählten Zusatzprogramm erscheint auf dem Display.

Zusatzfunktionen wählen



Nach der Programmwahl blinken die Kontrolllampen der Zusatzfunktionen, die bei Bedarf zugeschaltet werden können.

► Gewünschte Funktionstaste(n) antippen (Siehe Kapitel «Zusatzfunktionen»).

- Die Kontrolllampe(n) der gewählten Zusatzfunktion(en) leuchtet(en).
- Die veränderten Programmwerte wie Zeit, Schleuderdrehzahl, Temperatur etc. werden angezeigt.

Wäsche einfüllen

► Legen Sie die Wäsche gleichmässig in die Trommel, grosse und kleine Stücke gemischt.

Einfülltür schliessen

► Schliessen Sie die Einfülltür, indem Sie diese zudrücken, bis der Verschluss hörbar einschnappt.

► Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Einfülltür und Gummidichtung eingeklemmt sind.



Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

Waschmittel einfüllen

Dosieren Sie Waschmittel gemäss Kapitel «Gerätebeschreibung/Waschmitteleingabe»

Programm starten

Start

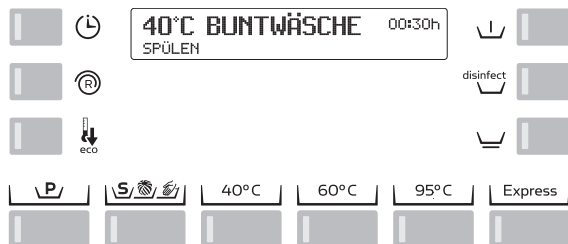
- ▶ Starttaste antippen.
- Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm läuft automatisch ab.

Bei aktiver Kindersicherung:
Starttaste gedrückt halten und Schnellgangtaste betätigen. Wäsche auflockern

Hinweis

- ▶ Geräte mit Wash-Card-Modul (siehe Kapitel Wash-Card)

Programmzeit / Programmstand



Während des Waschprogramms werden die einzelnen Programmschritte und die Restzeit im Display angezeigt.

Programm vor dem Programmstart ändern

- ▶ Gewünschte Programmtaste erneut antippen.
- Zusatzprogramme wählen.
- ▶ Evtl. Zusatzfunktionen wählen.

Programm abbrechen



Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis «Tür öffnen» angezeigt wird.

Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ Gleichzeitig Starttaste gedrückt halten.
- ▶ Programm neu wählen.

Bei wiederholtem Programmstart:

- ▶ Waschmittel neu dosieren.

Programm mit Spülstopp beenden



Sie haben die Zusatzfunktion Spülstopp gewählt.

Die Wäsche liegt im letzten Spülwasser. Im Display wird «Spülstopp» angezeigt.

Sie haben zwei Möglichkeiten, das Programm zu beenden:

Die Wäsche soll geschleudert werden

- ▶ Wenn die Schleuderdrehzahl nicht bei der Programmwahl verändert wurde, kann dies jetzt mit der Taste für die Schleuderdrehzahl (☼) gemacht werden.
- ▶ Starttaste betätigen.
- Das Wasser wird abgepumpt und die Wäsche geschleudert.
- ▶ Durch Antippen der Taste (➡) kann das Schleudern zur Schonung der Wäsche (z.B. Vorhänge) vorzeitig abgebrochen werden.

Die Wäsche soll tropfnass entnommen werden



- ▶ Schnellgangtaste zweimal antippen.
- Das Spülwasser wird abgepumpt.

Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ Gleichzeitig Starttaste gedrückt halten.

Programmende

Das Programmende wird durch den Zeitwert 00:00h sowie durch «Tür öffnen» angezeigt.

Wäsche auflockern

Die Auflockerungsphase am Programmende dauert 5 Min. (exkl. besonders schonenden Waschprogrammen wie z.B. Wolle) und verhindert ein Knittern der Wäsche.

Wäsche entnehmen

- Während der Auflockerungsphase (Trommel dreht noch / Zeitwert 00:00h):



Schnellgangtaste einmal antippen.
(Programmabbruch)



- ▶ Türöffnungstaste drücken und
- ▶ Wäsche entnehmen.

- Nach Beendigung der Auflockerungsphase:

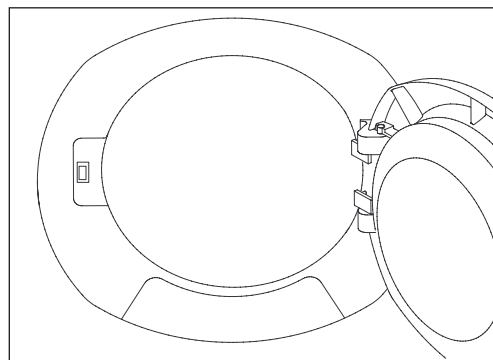


- ▶ Türöffnungstaste drücken und
- ▶ Wäsche entnehmen.



Entfernen Sie eventuelle Fremdkörper (z.B. Büroklammern) aus Trommel und Gummidichtung!

Sonst besteht Rostgefahr!



Lassen Sie die Einfülltür etwas geöffnet, damit das Gerät austrocknen kann.

Gerät ausschalten

- ▶ Schliessen Sie den Wasserhahn.
- ▶ Schalten Sie den Wandschalter aus.

Zusatzprogramme

Neben den verschiedenen Standardwaschprogrammen bietet Ihnen Ihre Waschmaschine die Möglichkeit einer individuellen Programmgestaltung.

Durch die Wahl eines oder mehrerer Zusatzprogramme können Sie Ihr Waschprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen.

► Sie haben zudem die Möglichkeit Ihre Waschmaschine durch Veränderung der Grundeinstellungen auf Ihre Bedürfnisse anzupassen (siehe Kapitel «Grundeinstellungen»).

Express-Programm

Express

Express-Programm für leicht verschmutzte Textilien. Bewirkt eine Verkürzung der Waschzeit.

Bei kleineren Wäschemengen oder geringem Verschmutzungsgrad die Menge des Waschmittels gemäss Dosierempfehlung reduzieren.

Schonprogramm für Pflegeleicht



Für pflegeleichte und besonders empfindliche Textilien aus Baumwolle, Mischgewebe, Synthetics.

Vorwaschen



Bei besonders stark verschmutzter Wäsche, bei starken Verfleckungen und für Berufswäsche (z.B. Blut- oder eiweisshaltige Flecken, Windeln).

Die Waschtemperatur im Vorwaschen beträgt 30°C. ¼ des Waschmittels in Fach **A** einfüllen.

Achtung: Beim Wollprogramm wird kein Vorwaschen ausgeführt, um die Faser zu schonen.

Desinfektion



Dieses Programm ist für stark verschmutzte Textilien, besonders mit bleichbaren Flecken (z.B. Obst, Kaffee, Tee, Rotwein, Öl) geeignet.

Das Desinfektionsprogramm kann für Koch- und Buntwäsche, wie auch für pflegeleichte Gewebe zugeschaltet werden. Die Waschzeit wird verlängert. Siehe dazu «Desinfektion» im Kapitel «profiClean-Programme».

Hinweis

● Expressprogramm, Vorwaschen und Desinfektionsprogramm schliessen sich gegenseitig aus, weshalb nur eines dieser Zusatzprogramme gewählt werden kann.

Zusatzfunktionen

► Wahl von Zusatzfunktionen: siehe Kapitel «Waschen/Zusatzfunktionen wählen».

Startzeitvorwahl



Durch ein- oder mehrmaliges Antippen der Taste Startzeitvorwahl kann die Programmstartzeit um bis zu 100 Stunden verzögert werden.

Dies ermöglicht z.B. das Ausnützen des Niedertarifes für Nachtstrom. Beginn und damit auch Ende eines Programmes können an individuelle Lebensgewohnheiten angepasst werden.

Auf der Displayanzeige wird die Startzeit und die zu erwartende Zeit für das Programmende angezeigt.

Nach dem Betätigen der Starttaste beginnt die Vorwahlzeit.

Nach Erreichen der Startzeit startet das gewählte Programm automatisch. Die aktuelle Programmdauer wird angezeigt.

Hinweis

- Die Startzeitvorwahl funktioniert nur, wenn kein Einweichprogramm gewählt ist (siehe auch Kapitel «Erweiterte Grundeinstellungen/Einweichprogramm»).
- Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Zeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht berücksichtigt.

Temperaturabsenkung



Durch mehrmaliges Antippen der Taste «Waschtemperatur» kann die Waschtemperatur in Schritten von 10°C (oberhalb 80°C um 15°C) reduziert werden.

Die neue Temperatur wird angezeigt. Sie kann auch während den ersten zwei Minuten des laufenden Programms verändert werden.

Die geringere Temperatur wird durch eine Verlängerung der Nachwaschzeit kompensiert, weshalb mit weniger Energie ein gleichwertiges Waschresultat erzielt wird.

Schleuderdrehzahl



Diese Funktion wird verwendet, um zur Wäscheschonung, z.B. bei empfindlicher Wäsche, eine niedrigere Schleuderdrehzahl oder einen Spülstopp (siehe nächster Abschnitt) zu wählen. Ohne Drehzahlreduktion wird mit der normalen Schleuderdrehzahl geschleudert. Diese hängt jeweils vom eingestellten Programm ab.

Durch einmaliges Betätigen dieser Taste wird in der Digitalanzeige die vorprogrammierte Schleuderdrehzahl angezeigt.

Durch mehrmaliges Antippen kann diese reduziert werden. Die kleinstmögliche Schleuderdrehzahl beträgt 200U/min. Die Schleuderdrehzahl kann auch während eines laufenden Programms verändert werden, nicht aber während des Schleuderns.

Sparhinweis

Soll die Wäsche in einem Wäschetrockner getrocknet werden, wählen Sie eine hohe Schleuderdrehzahl, da gut entwässerte Wäsche zum maschinellen Trocknen deutlich weniger Energie und Zeit benötigt.

Spülstopp



Die Funktion «Spülstopp» wird verwendet, um bei empfindlicher Wäsche eine Knitterbildung zu vermeiden. Die Wäsche bleibt dann im letzten Spülwasser liegen. Wählen Sie Spülstopp, indem Sie die Schleuderdrehzahl bis zur Anzeige «Spülstopp» absenken. Sie können das Programm durch Ablauf ohne Schleudern oder mit Schleudern beenden. (Siehe Kapitel «Waschen/Programm mit Spülstopp beenden»)

Schnellgang



Das Programm kann durch Betätigen der Schnellgang-Taste verkürzt oder abgebrochen werden.

► Siehe Kapitel «Waschen/Programm abbrechen».

Im weiteren können mit dieser Taste auch Sonderprogramme gewählt werden.

► Siehe Kapitel «Waschen/Sonderprogramme».

Spezialprogramme

Ihre Waschmaschine bietet Ihnen zusätzlich zehn Spezialprogramme. Diese können mit einer Washcard um weitere 10 Programme erweitert werden.

Spezialprogramm wählen



► Durch mehrmaliges Antippen dieser Taste kann eines der Spezialprogramme gewählt werden.

● Die Kontrolllampe leuchtet.

● Im Display wird die Waschtemperatur, das spezielle Programm und die Waschzeit angezeigt.

Zusatzfunktionen wählen

► Die Einstellung der Zusatzfunktionen Temperaturabsenkung, Schleuderdrehzahlreduktion und Spülstopp ist gleich wie bei den übrigen Programmen (siehe Kapitel «Zusatzfunktionen»).

Wäsche einfüllen / Einfülltür schliessen

► Diese Funktionen sind gleich wie bei den Standardprogrammen (siehe Kapitel «Waschen»).

Wolle 30°C

► Maschinenwaschbare Textilien aus Wolle und Wollgemisch, mit Wollsiegel-Zusatz «filzt nicht» oder «waschmaschinenfest».

Handwäsche 20°C

► Textilien aus handwaschbarer Wolle oder Wollgemisch.

Feinwäsche 40°C

► besonders empfindliche Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben, Synthetics.

► Vorhänge, Kleider, Blusen, Röcke.

Bei leicht verschmutzter Feinwäsche das Programm «Feinwäsche Express» verwenden.

Seide 30°C

► Handwaschbare Textilien, die keine Wolle enthalten. Feinstrumpfhosen und BH's in einem Wäschesack waschen.

Hemden / Blusen 60°C

► Je nach Verschmutzung Kragen und Manschetten vorbehandeln.

Vorhänge 40°C

► Textilien aus Mischgewebe und Synthetics.

Waschprogramm mit hohem Wasserstand im Waschen und Spülen und tiefer Schleuderdrehzahl.

► Binden Sie bei Vorhängen Metallrollen oder Kunststoffgleiter in ein Wäschenetz oder einen Beutel (Kissenbezug) ein.



Ältere Vorhänge sind oft von der Sonne stark ausgebleicht und nicht mehr widerstandsfähig. Bei maschinellem Waschen können daher leicht Schäden entstehen. Um Knitter am Programmende zu verhindern ist es vorteilhaft, wenn Sie die Spülstoppfunktion verwenden

Windeln Hygiene Programm 95°C

► Weiss und farbecht aus Baumwolle.

● Bei diesem Programm erfolgt zuerst ein Vorspülen mit kaltem Wasser. Anschliessend Waschmittel in die Fächer **A** und **B** einfüllen, dann folgt ein Vorwaschen mit 60°C und der Hauptwaschgang mit 95°C.

Imprägnieren 40°C

Dieses Programm eignet sich zum einfachen und effizienten Imprägnieren von Kleidungsstücken aus dem Bereich der Sport- und Freizeitbekleidung z.B. Trainingsanzüge, Daunenjacken und Winterbekleidung. Das spezielle Verfahren sorgt für eine gleichmässige und dauerhafte Imprägnierung.

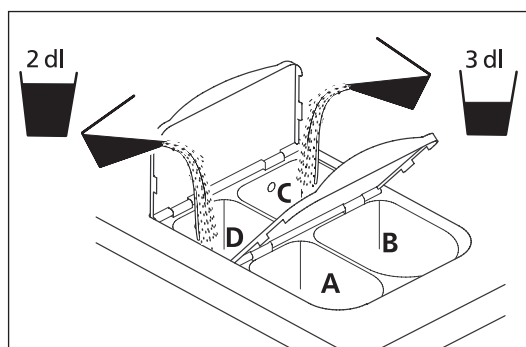


Mikrofasergewebe, GoreTex und SympaTex

dürfen nur mit speziell dafür vorgesehenen Imprägniermitteln behandelt werden. Bei der Verwendung von herkömmlichen Imprägniermitteln besteht die Gefahr, dass die atmungsaktiven Membranen verstopfen.

Vorbehandlung: Die zu imprägnierende Kleidung muss zuvor gut gewaschen werden.

► Füllen Sie in Fach **C** max. 300 ml, und in Fach **D** max. 200ml Imprägniermittel. Die maximalen Mengen auf keinen Fall überschreiten, sonst würde das Imprägniermittel durch den Saugheber auslaufen.



- Bereiten Sie ca. 350 ml Putzessig in einem Becher vor und starten Sie das Imprägnierprogramm. Füllen Sie den Essig unmittelbar nach dem Programmstart in Fach **A**, damit dieser eingespült wird.
- Das Imprägniermittel in Fach **C** und **D** wird in einer späteren Programmphase automatisch eingespült.

AutoClean 70°C

► ohne Wäsche und Waschmittel

Die Trommel und der Laugenbehälter werden bei 70°C gereinigt und anschliessend ausgespült.

Schleudern

- Zum separaten Schleudern (ohne Spülen) von Textilien.
- Die Einstellung der Schleuderdrehzahl ist mit der Zusatzfunktion  möglich.

Bitte Schleuderdrehzahlen für verschiedene Textilarten beachten! (siehe Kapitel «Grundeinstellungen/Schleuderdrehzahlreduktion»)

profiClean-Programme

Ihre Waschmaschine bietet Ihnen zusätzlich 60 Spezialprogramme.

Diese Waschprogramme sind in vier Gruppen mit je zehn Programmen zusammengefasst:

- Gastronomie
- Altenheime
- Gewerbebetriebe
- Gebäudereiniger
- Nassreinigung
- Feuerwehren

► Entsprechend dem Einsatzort der Waschmaschine kann eine dieser Gruppen mit der erweiterten Grundeinstellung gewählt werden (Siehe Kapitel «Erweiterte Grundeinstellungen»).

profiClean-Programm wählen



► Durch mehrmaliges Antippen dieser Taste kann eines der Spezialprogramme gewählt werden.

Es erscheinen jeweils nur die zehn Waschprogramme der gewählten Programmgruppe

- Die Kontrolllampe leuchtet.
- Im Display wird die Waschtemperatur, das spezielle Programm und die Programmzeit angezeigt.

Zusatzfunktionen wählen

► Die Einstellung der Zusatzfunktionen Temperaturabsenkung, Schleuderdrehzahlreduktion und Spülstopp ist gleich wie bei den übrigen Programmen (siehe Kapitel «Zusatzfunktionen»).

Wäsche einfüllen / Einfülltür schliessen

► Diese Funktionen sind gleich wie bei den Standardprogrammen.

Programmgruppe «profiClean»

► Siehe Kapitel «Waschen/Spezialprogramme»

Desinfektion

► Die Desinfektionsprogramme ermöglichen die automatische Dosierung flüssiger Desinfektionsmittel beim Erreichen der Desinfektionstemperatur (über Dosierpumpen; siehe separate Bedienungsanleitung zu individueller Programmierung und Flüssigwaschmitteldosierung, Nr. 751005).

Wird Desinfektionspulver verwendet, ist dieses vor dem Programmstart in Hauptwaschfach **B** zu füllen.

Die Desinfektionsprogramme arbeiten unter folgenden Bedingungen:

	Desinfektionszeit in min.	Laugenmenge in Litern					
		WEI	9080	9100	9120	9130	9160
40°C Buntwäsche Chemothermisch	20		42	50	60	65	80
60°C Buntwäsche Chemothermisch	20		42	50	60	65	80
95°C Kochwäsche Thermisch	15 (> 85°C)		40	50	60	65	80
40°C Pflegeleicht Chemothermisch	20		20	25	30	33	40
60°C Pflegeleicht Chemothermisch	20		20	25	30	33	40
95°C Pflegeleicht Thermisch	15 (> 85°C)		18	25	30	33	40
70°C Mops Chemothermisch	10 (> 70°C)		42	50	60	65	80

► Es sind gelistete Desinfektionsmittel zu verwenden.

Grundeinstellungen

Das Gerät hat eine Grundeinstellung ab Werk. Es kann bei der Inbetriebnahme oder später mit den nachstehenden Funktionen auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden.

Die Grundeinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Waschprogramm läuft. Zum Ändern einer Grundeinstellung muss immer zuerst die Programmtaste in gedrückter Stellung gehalten und dann die Schnellgangtaste betätigt werden. Die entsprechenden Funktionen werden in der Displayanzeige angezeigt. Bei gehaltener Programmtaste und mehrmaligem Antippen der Schnellgangtaste ändert die Anzeige.

Beispiel:

ZUSÄTZLICHER SPÜLGANG AUS	Funktion ausgeschaltet
ZUSÄTZLICHER SPÜLGANG EIN	Funktion eingeschaltet

Zusätzlicher Spülgang (ab Werk AUS)



Zur Verbesserung der Spülergebnisse in Weichwasser-gebieten oder für Allergiker zusätzlichen Spülgang zuschalten.

Wasserstand beim Waschen (ab Werk NORMAL)



Wird die Funktion auf «Erhöht» eingestellt, ist der Wasserstand beim Waschen erhöht.

Wasserstand beim Spülen (ab Werk NORMAL)



Wird die Funktion auf «Erhöht» eingestellt, ist der Wasserstand beim Spülen erhöht.

Schleuderdrehzahlreduktion (ab Werk AUS)



Waschprogramme

Schleuderdrehzahlen in Umdrehungen/Minute

WEI 9080

	Aus	1. Red.- Stufe	2. Red.- Stufe
Koch- / Buntwäsche	1100	1000	600
Pflegeleichtwäsche	800	800	600
Feinwäsche	600	600	400
Wolle / Handwäsche	800	600	400

WEI 9080

	Aus	1. Red.- Stufe	2. Red.- Stufe
Koch- / Buntwäsche	1100	1000	600
Pflegeleichtwäsche	800	800	600
Feinwäsche	600	600	400
Wolle / Handwäsche	800	600	400

WEI 9100

	Aus	1. Red.- Stufe	2. Red.- Stufe
Koch- / Buntwäsche	1000	1000	600
Pflegeleichtwäsche	800	800	600
Feinwäsche	600	600	400
Wolle / Handwäsche	800	600	400

WEI 9120

	Aus	1. Red.- Stufe	2. Red.- Stufe
Koch- / Buntwäsche	800	800	600
Pflegeleichtwäsche	800	800	600
Feinwäsche	600	600	400
Wolle / Handwäsche	800	600	400

WEI 9130

	Aus	1. Red.- Stufe	2. Red.- Stufe
Koch- / Buntwäsche	1100	1000	600
Pflegeleichtwäsche	800	800	600
Feinwäsche	600	600	400
Wolle / Handwäsche	800	600	400

WEI 9160

	Aus	1. Red.- Stufe	2. Red.- Stufe
Koch- / Buntwäsche	1100	1000	600
Pflegeleichtwäsche	800	800	600
Feinwäsche	600	600	400
Wolle / Handwäsche	800	600	400

Uhrzeit (ab Werk ist die Uhr nicht eingestellt)

95°C + ➡➡

Mit der Taste 60°C können die Stunden und mit der Taste 95°C die Minuten eingestellt werden.

Sprache (ab Werk DEUTSCH)

Express + ➡➡ ÷ ➡➡

Diese Einstellung gilt temporär für das gewählte Programm und wechselt einige Minuten nach Programmende zur Defaultsprache zurück.

(Siehe Kapitel «Erweiterte Grundeinstellungen/Defaultsprache»)

Erweiterte Grundeinstellungen

40°C + 60°C + ➡➡

► Durch gleichzeitiges Antippen dieser drei Tasten erfolgt die Anzeige der erweiterten Grundeinstellungen.

► Wiederholtes Antippen der 40°C-Taste zeigt die möglichen Einstellungen an.

► Das Antippen der 60°C-Taste ermöglicht das Verändern der Einstellungen.

► Durch Antippen der ➡➡-Taste wird die Anzeige der Einstellungen abgebrochen.

Hautschutzfunktion (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Hautschutzfunktion werden bei jedem Waschprogramm zwei zusätzliche Spülen ausgeführt. Diese zusätzlichen Spülgänge können Hautallergien vermindern.

Kindersicherung (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten, Verändern oder Löschen eines Programmes durch Kleinkinder verhindern.

Programmstart bei eingeschalteter Kindersicherung:

Start + ➡➡

Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

Spülstopp (ab Werk INDIVIDUELL)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei generell eingeschalteter Funktion erfolgt bei allen Pflegeleicht-, Feinwasch- und Hemdenprogrammen automatisch ein Spülstopp.

Memory-Funktion (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Memory-Funktion werden die gewählten Zusatzfunktionen «Temperatur» und «Schleudern» zu jedem Programm gespeichert. Wird dasselbe Programm wieder gewählt, werden die gespeicherten Werte automatisch übernommen. Die Werte können nachträglich geändert werden.

Bei eingeschalteter Memory-Funktion wird das zuletzt ausgeführte Spezialprogramm gespeichert und erscheint beim nächsten Drücken der -Taste als erstes wieder auf dem Display. Durch wiederholtes Antippen können nacheinander die darauf folgenden Programme gewählt werden.

Ein häufig benutztes Spezialprogramm kann so mit einem einzigen Tastendruck aufgerufen werden.

Bei ausgeschalteter Funktion erscheint immer das erste Programm in dieser Programmgruppe.

Dasselbe gilt auch für die profiClean-Programme.

Seifen-Waschprogramm (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Funktion wird zusätzlich ein Spülgang zugeschaltet.

Einweichprogramm (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Funktion:

Einweichzeitmax. 12 Stunden.

► Nach der Programmwahl durch Antippen der Zusatzfunktion Startzeitvorwahl gewünschte Einweichzeit einstellen.

● Die eingestellte resp. die verbleibende Einweichzeit wird bis zum Programmstart angezeigt (1h-12h).

► Durch Betätigen der Starttaste beginnt die Einweichzeit.

► Durch Antippen der Schnellgangtaste wird das Einweichen unterbrochen und das Waschprogramm gestartet.

Hinweise:

● Einweichmittel direkt in die Trommel geben. Waschmitteldosierung siehe Kapitel «So waschen Sie richtig und umweltfreundlich/Waschmitteldosierung»).

● Das Einweichprogramm muss bei jedem Waschgang erneut programmiert werden.

● Bei jedem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Einweichzeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht berücksichtigt.

Cool-Down-Funktion (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Laugenabkühlung: Mit eingeschalteter Laugenabkühlung wird Kochwäsche am Ende des Waschgangs mit kaltem Wasser abgekühlt.



Es können damit Schäden an älteren Ablaufleitungen verhindert werden.

Bei Pflegeleicht- und Hemdenprogrammen erfolgt dieses Abkühlen immer und unabhängig von dieser Einstellung. Es wird damit Knitter in der Wäsche verhindert.

Auflockern am Programmende (ab Werk EIN)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit eingeschalteter Funktion erfolgt am Programmende ein Auflockern der Wäsche während 5 Minuten.

Waschzeitreduktion (ab Werk EIN)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei ausgeschalteter Funktion werden die Koch-, Buntwasch- sowie Pflegeleichtprogramme verlängert.

LCD-Helligkeit (ab Werk 220)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der Taste  kann die Helligkeit der Schrift auf dem Display verändert werden.

LCD-Kontrast (ab Werk 26)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der Taste  kann der Kontrast auf dem Display verändert werden.

Summer-Lautstärke (ab Werk LAUTSTÄRKE 2)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschaltetem Summer ertönt am Programmende in regelmässigen Abständen ein Signal. Die Lautstärke ist in 3 Stufen mit der Taste  einstellbar.

Aus

Lautstärke 1

Lautstärke 2

Lautstärke 3

Standby-Funktion (ab Werk EIN)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Standby-Funktion schaltet die Steuerung wenn kein Waschprogramm läuft oder eine Gewichtsmessung der Wäsche ausgeführt wird in den Energiespar-Zustand. Alle Anzeigen sind dunkel.

Optische Schnittstelle (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Wenn die optische Schnittstelle (SCS) eingeschaltet ist, kann der Kundendienst über einen PC mit der Maschine kommunizieren.

Netzanschluss reduziert (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei reduzierter Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

9080/9100/9120

Aus = 400V 3N ~ 9,8 kW / 16AT

Ein = 400V 2N ~ 6,8 kW / 16AT

Aus = 230V 3 ~ 9,8 kW / 25AT

9130

Aus = 400V 3N ~ 14,9 kW / 25AT

Ein = 400V 2N ~ 10,0 kW / 25AT

Aus = 230V 3 ~ 14,9 kW / 40AT

9160

Aus = 400V 3N ~ 18,0 kW / 32AT

Ein = 400V 2N ~ 12,0 kW / 32AT

Aus = 230V 3 ~ 18,0 kW / 50AT

Waschprogramm-Set (ab Werk GASTRONOMIE)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der  ist eine der sechs Programmgruppen wählbar.

GASTRONOMIE

ALTENHEIME

GEWERBEBETRIEBE

GEBÄUDEREINIGER

NASSREINIGUNG

FEUERWEHR

Defaultsprache (ab Werk DEUTSCH)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Wird mit der Sprachwahl-Taste oder den Tasten  und  temporär eine andere Sprache gewählt, wechselt die Einstellung 4 Minuten nach Programmende, im Standby-Modus oder nach längerem Stillstand zur Defaultsprache zurück.

Türöffnung am Programmende (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, öffnet die Einfülltür am Programmende automatisch.

Startzeitvorwahl (ab Werk 24 STUNDEN)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Der maximal einstellbare Bereich der Startzeitverzögerung kann von 24 Stunden auf 100 Stunden umgestellt werden.

Reinigung und Pflege**Gerät reinigen**

Vor Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.



Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen oder mit einem Dampfreiniger reinigen.



Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!

Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.



Die Seitenwände einer Maschine in Chromstahlausführung keinesfalls mit Chromstahlreiniger reinigen.

Gerät entkalken

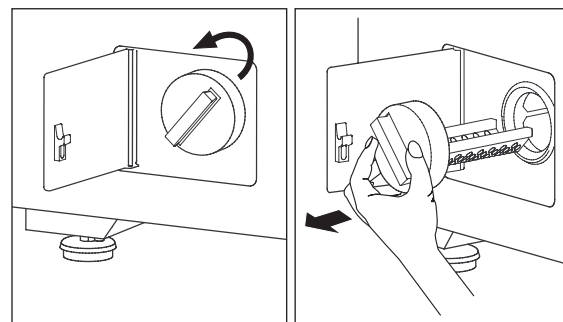
Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken im allgemeinen nicht erforderlich.



Entkalkungsmittel enthalten Säuren, können Geräteteile angreifen und Wäscheverfärbungen verursachen. Falls Sie dennoch entkalken möchten, beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Ablauffilter reinigen (entfällt bei Option Ablaufventil)

Ablauffilter regelmässig reinigen. Bei starkem Flusenfall (Wollkleidung, Wolldecken etc.) Filter nach jedem Waschgang reinigen. Nach Programmen ohne Schleudern resp. bei gedrückter Taste «Spülstopp», Filter nicht herausnehmen.



Ablauffilter herausnehmen (links drehen), reinigen und wieder einsetzen (rechts drehen).

Notentleerung (entfällt bei Option Ablaufventil)

Eine Notentleerung ist notwendig, wenn:

- Die Pumpe durch Fremdkörper (z.B. Knöpfe, Klammern, Flusen) blockiert ist und das Wasser nicht abgepumpt wird (Fehlermeldung «Wasserablauf prüfen»).



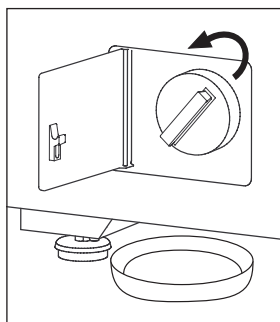
Bei verstopfter Pumpe können bis zu 48 Liter Wasser auslaufen. Stellen Sie einen Eimer bereit.



Verbrühungsgefahr! Heisse Waschlauge abkühlen lassen.

Entleerungsvorgang

(entfällt bei Option Ablaufventil)



Ablauffilter mit $\frac{3}{4}$ Drehung lösen und Wasser ins Gefäß ablaufen lassen.

Trommel reinigen

Rostflecken, die durch liegengebliebene Metallteile entstanden sind, mit einem chlorfreien Reinigungsmittel beseitigen (Beschreibung der Inhaltstoffe auf der Packung beachten).



Niemals Stahlwolle verwenden!

Wasserzulaufschläuche

Um Wasserschäden zu vermeiden, empfehlen wir nach ca. 5 Jahren den einwandfreien Zustand von einem Fachmann überprüfen lassen.

Frostschutz

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, müssen sofort nach jeder Benutzung alle Wasserreste aus der Laugenpumpe und dem Wasserzu- und -ablaufschlauch entfernt werden.

Laugenpumpe entleeren

Siehe Kapitel «Notentleerung».

Wasserzulaufschläuche entleeren

- Wasserhahn schliessen.
- Schlauch am Wasserhahn abschrauben, Wasser in ein Gefäß laufen lassen.
- Schlauch an Wasserhahn anschrauben.

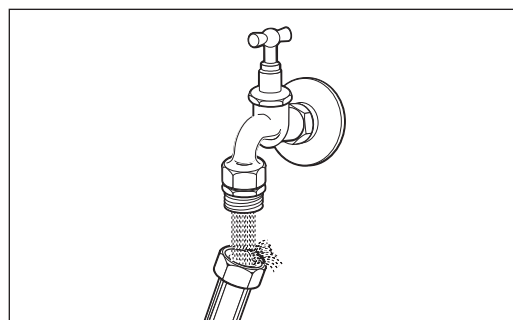
Siebe im Wasserzulauf reinigen

Die Siebe im Wasserzulauf müssen gereinigt werden, wenn bei geöffnetem Wasserhahn kein oder nicht genügend Wasser in das Gerät einläuft. Die Fehlermeldung «WASSERZULAUF PRÜFEN» wird angezeigt.

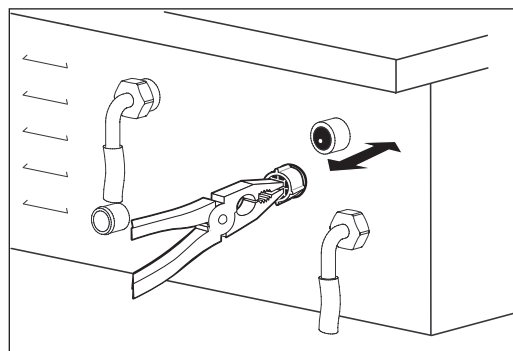
Die Siebe befinden sich in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn und an der Rückseite des Gerätes.

Reinigungsvorgang

1. Wasserhahn schliessen.
2. Programm wählen, starten und nach ca. 20 Sekunden mit der Schnellgangtaste Programmende wählen. Dadurch kann der Wasserdruck im Zulaufschlauch abgebaut werden.
3. Schlauch am Wasserhahn abschrauben und Sieb unter fließendem Wasser ausspülen.



4. Schlauch wieder anschliessen.
5. Schlauch an der Geräterückseite abschrauben.
6. Sieb mit einer Flachzange herausziehen, reinigen und wieder einsetzen.



7. Schlauch wieder anschliessen.
8. Wasserhahn öffnen und sicherstellen, dass kein Wasser austritt.
9. Wasserhahn schliessen.

Wash-Card

Wash-Card einschieben

Die Wash-Card mit den gewünschten Programmen mit dem ▲-Symbol nach oben einschieben. Auf der Displayanzeige erscheinen die auf der Karte gespeicherten Waschprogramme.



SXX = Spezialprogramme-Nr. 11 ÷ 20

Waschprogramme speichern

► Durch Antippen der Taste  werden die Spezialprogramme gespeichert.

Es erscheint die Meldung «WASHCARD GESPEICHERT».

Wash-Card entfernen

Die Wash-Card ist für den Waschbetrieb nicht notwendig.

Spezialprogramm wählen

(siehe Kapitel Spezialprogramme)

► Nach zehnmaligem Antippen der Taste  erscheint das erste von 10 möglichen Wash-Card-Programmen.

► Nach weiterem Antippen erscheinen die übrigen Wash-Card-Programme.

Zusatzfunktionen

Reduzierung der Waschtemperatur und Schleuderdrehzahl sind bei Wash-Card-Programmen nicht möglich.

Die Spülstoppfunktion durch Abwahl der Schleuderdrehzahl ist bei Wash-Card-Programmen nicht möglich.

Störungen



Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.



Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

Im folgenden sind kleine Störungen aufgelistet, die man selbst beheben kann.

Fehlermeldungen auf dem Display

Bei den nachstehenden Störungsanzeigen kann das Programm nach Beheben der Störungen durch Betätigen der Starttaste wieder gestartet werden.

«KINDERSICHERUNG AKTIV»

► Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

«BITTE TÜR SCHLIESSEN»

► Tür zudrücken, bis Verschluss richtig einschnappt, das gewählte Programm startet automatisch.

«BITTE ERNEUT STARTEN»

- Wenn die Türe nachträglich geschlossen wurde, muss erneut die Starttaste gedrückt werden.
- Nach einem Netzausfall läuft das Programm durch Betätigen der Starttaste weiter.

«WASSERZULAUF PRÜFEN»

- Wasserhahn öffnen und neu starten.
- Sieb im Wasserzulauf verstopft: Sieb reinigen, gemäss Kapitel «Reinigung und Pflege/Siebe im Wasserzulauf reinigen».
- Unterbruch in der Wasserversorgung.

«WASSERABLAUF PRÜFEN»

- Überprüfen, ob der Ablaufschlauch geknickt ist.
- Fremdkörper blockieren die Ablaufpumpe: Pumpe reinigen, gemäss Kapitel «Reinigung und Pflege/Notentleerung».
- Der bauseitige Wasserablauf ist verstopft: Notentleerung gemäss Kapitel «Reinigung und Pflege» durchführen, und den Ablaufsiphon (Unterputzsiphon) reinigen.
- Der Ablaufschlauch liegt zu hoch. Die maximale Pumphöhe beträgt 1m über Boden.

«UNWUCHT KEIN SCHLEUDERN»

- Die Unwucht war zu gross. Die Wäsche wurde nicht geschleudert.
- Drücken Sie die Starttaste und anschliessend die Schnellgangtaste, um das Waschprogramm zu beenden.
- Öffnen Sie die Tür und lockern Sie die Wäsche auf.
- Mit separatem Schleuderprogramm nochmals schleudern.

Allgemeiner Hinweis:

► Vermeiden Sie das Beladen der Trommel mit einzelnen schweren Wäschestücken. Grosse und kleine Wäschestücke zusammen waschen.

«SCHAUM, PROGRAMM VERLÄNGERT»

- Die Waschmaschine hat Schaum festgestellt und bekämpft. Die Wäsche konnte zu Ende geschleudert werden.
- Reduzieren Sie in Zukunft die Waschmittelmenge.

«SCHAUM, PROGRAMM ABGEBROCHEN»

- Wegen extrem starker Schaumbildung konnte die Waschmaschine nicht zu Ende schleudern und musste das Waschprogramm abbrechen.
- Wiederholen Sie das Waschprogramm ohne Waschmittelzugabe.
- Reduzieren Sie in Zukunft die Waschmittelmenge (ggfl. Waschpulver statt Flüssigwaschmittel verwenden).

«WASSERNIVEAU ZU HOCH»

- Zu viel Schaum in der Waschmaschine, die Wäsche wurde nicht geschleudert. Sie können das Problem auf folgende zwei Arten beheben:

a) Starttaste betätigen, anschliessend das Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis «TÜR ÖFFNEN» angezeigt wird. Ca. 30ml Weichspüler mit ca. 1 Liter Wasser verrühren, das letzte gewählte Waschprogramm starten (unter Umständen dauert es einige Minuten, bis das Gerät für die Wahl eines neuen Programms freigegeben wird), nach Ende der Wasserzufuhr sofort mit der Schnellgangtaste zu «Veredeln» vorsteppen und das Weichspüler-Wasser-Gemisch in Fach **A** der Waschmittelschublade geben. In der Regel läuft das Programm normal zu Ende und die Wäsche wird geschleudert. Danach das gewünschte Programm wiederholen, jedoch ohne Waschmittelzugabe.

oder

b) Starttaste betätigen, anschliessend das Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis «TÜR ÖFFNEN» angezeigt wird. Ca. 1 Stunde warten und das letzte gewählte Waschprogramm starten, sofort mit der Schnellgangtaste zu «Schleudern» vorsteppen. In der Regel wird die Wäsche geschleudert, falls nicht, Vorgang inkl. 1 Stunde Wartezeit wiederholen. Danach das gewünschte Programm wiederholen, jedoch ohne Waschmittelzugabe.

- Das maximal zulässige Wasserniveau ist erreicht. Warten Sie, bis das Wasser vollständig abgepumpt ist und drücken Sie die Starttaste. Das Programm läuft weiter.

«WASSER WIRD ABGEPUMPT»

- Zu viel Wasser in der Waschmaschine. Wasser wird auf das Soll-Niveau abgepumpt.
- Wenn Sie viel Schaum im Türglas sehen, ist zu viel Schaum in der Waschmaschine. Gehen Sie zur Behebung des Problems gleich vor wie bei der Störungsmeldung «WASSERNIVEAU ZU HOCH».
- In Zukunft Waschmittelmenge reduzieren.

«NETZSPERRUNG»

- Bei elektrisch beheizten Maschinen kann durch externe Energie-Management-Systeme das Gerät zu Zeiten von Leistungsspitzen stillgesetzt werden.
- Die Netzsperrung bewirkt nur während der Heizphase einen Programmstopp.
- In diesem Zustand sind alle Bedienungstasten, ausser der Schnellgang-Taste, gesperrt und die Restzeitanzeige gestoppt. Die Kontrollampe der Starttaste leuchtet.
- Die Programmschritte Spülen, Veredeln und Schleudern werden trotz Netzsperrung ausgeführt.
- Ist die Netzsperrung beendet, wird das Waschprogramm automatisch fortgesetzt und die Anzeige wieder aktiviert. Das Zuschalten der Heizung erfolgt um 15 Sekunden verzögert.

«NETZAUSFALL, PROG. WIEDERH.»

- Bei Desinfektionsprogrammen bleibt das Programm nach einem Netzausfall stehen. Zur Sicherstellung der Desinfektion muss das Programm von Beginn an neu ausgeführt werden.

Falls das Gerät eine Funktionsstörung F – – anzeigt:

- Brechen Sie das Programm mit der Schnellgangtaste ab und wählen Sie ein neues Programm.

Bei wiederholter Fehleranzeige:

- Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen und wieder einschalten. (Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten)
- Das Gerät ist wieder betriebsbereit, wenn die Kontrolllampen der Programme blinken.
- Wählen Sie ein neues Programm.

Bei nochmaliger Fehleranzeige:

- Fehlermeldung notieren.
- Wasserhahn abstellen und Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten.
- Kundendienst benachrichtigen.

Störungen beheben

Weitere kleine Störungen die man selbst beheben kann:

Maschinenbedienung

Das Display ist dunkel:

- Das Gerät ist im Standby-Modus. Kein Fehler; zum Betreiben des Gerätes eine Taste drücken.

Das Gerät lässt sich nicht einschalten, das Display bleibt nach Betätigen einer Taste dunkel:

- Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.
- Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.
- Netzsperrung, in der Regel um die Mittagszeit.
- Betreiben Sie das Gerät nach Ende der Netzsperrungszeit.

Das Gerät läuft nicht an:

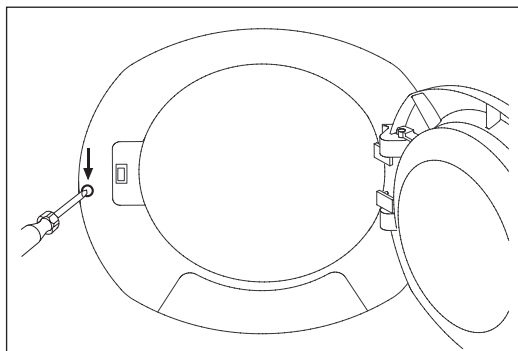
- Starttaste nicht gedrückt.
- Startzeitvorwahl eingestellt. Kein Fehler; Start erst nach Ablauf der vorgewählten Startzeit.

Einfülltür lässt sich nicht öffnen:

- Programm noch nicht beendet.
- «Spülstopp» gewählt. Kein Fehler; siehe Kapitel «Waschen/Programm mit Spülstopp beenden».
- Stromausfall oder Gerätedefekt: siehe unten.

Einfülltür bei Stromausfall oder Gerätedefekt wie folgt öffnen:

- Überprüfen Sie, ob die Trommel stillsteht.
- Wasserhahn schliessen!
- Strom ausschalten
- Gummitülle links vom Türschloss entfernen. Mit Schraubenzieher einfahren und nach unten drücken.



- Die Einfülltür öffnet sich.

Netzausfall:

- Nach einem Netzausfall wird das Programm durch die Starttaste oder automatisch wieder gestartet (gemäss Einstellung der Maschinenparameter). Es läuft von jener Stelle weiter, wo der Netzausfall aufgetreten ist.
- Desinfektionsprogramme müssen von Beginn an neu ausgeführt werden.

Waschen und Waschergebnis

Waschmittelreste in der Waschmitteleingabe:

- Feuchtes oder verklumptes Waschmittel. Waschmitteleingabe vor dem Einfüllen des Waschmittels abtrocknen. Bei Flüssig- und Kompaktwaschmitteln Dosierhilfen benutzen. Das Waschmittel in die Dosierhilfe füllen und zur Wäsche in die Trommel geben.

Waschmittel wird aus Fach A nicht eingespült:

- Taste «Vorwaschen»  nicht gedrückt.

Wasser beim Waschen nicht sichtbar:

- Kein Fehler! Das Wasser befindet sich im Gerät unterhalb des sichtbaren Bereiches.

Wäsche wird nicht sauber:

- Verschmutzung war stärker als angenommen.
- Wäsche vor dem Waschen entflecken.
- Maximal zulässige Temperatur für die Textilien wählen.
- Stärkeres Waschprogramm wählen.
- Genügend Waschmittel dosieren nach Angabe des Herstellers.

Waschmittelrückstände auf der Wäsche:

- Dies ist nicht auf ein schlechtes Spülergebnis Ihrer Waschmaschine zurückzuführen, sondern es handelt sich um unlösliche Rückstände von einzelnen phosphatfreien Waschmitteln, die mitunter dazu neigen, sich als helle Flecken auf der Wäsche abzulagern. Abhilfe: trocknen und ausbürsten oder sofort den gesamten Spülvorgang wiederholen. Eventuell Flüssigwaschmittel verwenden und Waschprogramme mit höherem Wasserstand (Pflegeleicht) wählen. Zusatzspülen einschalten.

Graue Rückstände (Fettläuse) auf der Wäsche:

- Bei Verschmutzungen aufgrund von Salben, Fetten oder Ölen reicht manchmal die Normaldosierung des Waschmittels nicht aus. Beim nächsten Waschen die Dosierung erhöhen. Abhilfe: maximale für die Textilien zulässige Temperatur wählen.

Graue Flecken auf der Wäsche:

- Diese Flecken können durch Kosmetika oder Weichspüler verursacht und schon vor dem Waschen ausserhalb des Gerätes auf die Wäsche gelangt sein. Abhilfe: nach Einweichen in Flüssigwaschmittel lassen sich einige Flecken wieder auswaschen.

Wäsche ist hart bzw. brettig:

- Falls Wäsche nach dem Waschen an der Luft getrocknet wird, beim nächsten Waschgang Weichspüler benutzen. Oder Wäsche in einem Tumbler trocknen.

Trommel und Bottich sind verschmutzt (z.B. mit Papierfetzen, Ölen):

- Taschentücher oder ähnliches wurden nicht aus der Wäsche entfernt. Mit Waschprogramm «autoClean» (ohne Wäsche und Waschmittel) Trommel und Bottich reinigen.

Wäsche riecht unangenehm (z.B. nach Schweiß oder Fäulnis):

- Wäsche wurde zu lang bei nur niedriger Temperatur gewaschen und enthält zu viele geruchbildende Keime. Wäsche von Zeit zu Zeit bei 60°C bzw. der maximal zulässigen Temperatur waschen, am besten mit einem Vollwaschmittel (mit Bleichmittel). Für das Waschen bei 20/30°C ein spezielles, niedertemperaturaktives Waschmittel verwenden.

Geruchsbildung in der Maschine:

► In der Waschmaschine oder im Ablauf haben sich geruchbildende Keime angesammelt.
Abhilfe: Von Zeit zu Zeit das Waschprogramm «auto-Clean» (ohne Wäsche und Waschmittel) laufen lassen, um Maschine und Ablauf zu reinigen.

Wäsche wird verfilzt (Pilling):

► Feinwäsche wie Wolle kann bei zu starker mechanischer Beanspruchung verfilzt werden. In Zukunft ein sanftes, für Feinwäsche geeignetes Spezialprogramm verwenden.

Riss- und Lochbildung, Faserabrieb der Wäsche:

► Vor dem Waschen Fremdkörper aus der Wäsche entfernen.
► Reissverschlüsse und Haken vor dem Waschen schließen.
► Empfindliche Wäsche in einem Wäschenetz waschen.
► Normale Abnutzung bzw. mechanische Beschädigung der Textilien, die vor dem Waschen bereits vorhanden war.

Schaum und Leckage**Nach Programmende ist ein wenig Schaum zu sehen:**

● Einzelne Waschmittel neigen zu starker Schaumbildung, was jedoch keinen Einfluss auf das Spülergebnis hat.

Viel Schaum ist während dem Waschen im Tür-glas sichtbar, Schaum füllt die ganze Trommel:

► Zu viel Waschmittel dosiert. Zu viel Schaum verschlechtert die Waschwirkung.

Abhilfe: Ca. 20ml Weichspüler mit ½ Liter Wasser verrühren und in Fach **A** der Waschmitteleingabe geben. Falls nötig, Vorgang wiederholen. In Zukunft Waschmittelmenge reduzieren

Schaum tritt beim Waschen oder Spülen aus der Waschmitteleingabe aus:

► Zu viel Waschmittel dosiert.

Abhilfe: Ca. 20ml Weichspüler mit ½ Liter Wasser verrühren und in Fach **A** der Waschmitteleingabe geben. Falls nötig, Vorgang wiederholen. In Zukunft Waschmittelmenge reduzieren

Schaum tritt beim Schleudern aus der Waschmitteleingabe aus:

► Programm mit der Schnellgangtaste abbrechen. Gehen Sie zur Behebung des Problems wie bei der Störungsmeldung «Wasserniveau zu hoch» vor.

► In Zukunft Waschmittelmenge reduzieren (ggfl. Waschpulver statt Flüssigwaschmittel verwenden).

Gerät undicht, es bilden sich Wasserpfützen bzw. -flecken auf dem Boden:

► Zu viel Waschmittel dosiert. In Zukunft Waschmittelmenge reduzieren.

► Überprüfen Sie, ob Zulauf- und Ablaufschlauch dicht und richtig verlegt sind.

Schleudern und Lärm:**Pumpengeräusch:**

● Kein Fehler! Die Geräusche beim Anlauf- und «Leersaugen» der Laugenpumpe sind normal.

Mehrmaliges Schleudern:

● Das Unwuchtkontrollsystem hat eine Unwucht erkannt und durch mehrmaliges Anschleudern diese Unwucht beseitigt.

Schleuderergebnis nicht gut:

● Das Unwuchtkontrollsystem hat eine Unwucht erkannt, die nicht beseitigt werden konnte. Bei Unterbeladungen oder kritischen Wäscheteilen, wie Badezimmervorlagen, wird die Wäsche nicht genügend verteilt. Die Schleuderdrehzahl wird in Abhängigkeit von Beladung und Unwucht reduziert, und das Gerät vor Überbeanspruchung geschützt.

Vibrationen beim Waschen und Schleudern, starke Geräuschbildung und «Wandern» beim Schleudern:

► Die Transportsicherungen wurden nicht entfernt. Hinweise in der Aufstellanleitung beachten!

► Gerätefüße wurden bei der Aufstellung nicht fixiert. Das Gerät mit der Wasserwaage neu ausrichten, die Gerätefüße nach Aufstellanleitung fest sichern.

Programmdauer verlängert:

● Gerät hat Schaum erkannt und bekämpft. Kein Fehler.
● Gerät hat Unwucht erkannt und bekämpft. Kein Fehler.
● Gerät hat zu hohe Verschmutzung und/oder zu trübes Spülwasser erkannt und Programm verlängert. Kein Fehler.

[illegible]

Contents

Used symbols	34
Waste disposal advice	
▶ Packaging from your new machine	34
▶ Disposal of your old machine	34
Safety information	34/35
How to wash correctly and environmentally friendly	
▶ Water hardness	36
▶ Detergents	36/37
▶ Stain removal	37
▶ Washing tips	37
Machine description	
▶ Control and display area	38
▶ Detergent addition	39
First-time use	
▶ First wash cycle	
▶ Emergency off button	39
Washing	
▶ Programme survey	
▷ Standard programmes	40
▷ Particular programmes	40
▷ Special programmes	41-45
▶ Washing	
▷ Preparation	46
▷ Opening the loading door	46
▷ Selecting the wash programme	46
▷ Selecting additional programmes	46
▷ Selecting additional functions	46
▷ Adding laundry	46
▷ Closing the door	46
▷ Adding the detergent	46
▷ Starting the programme	47
▷ Programme time/programme status	47
▷ Changing the programme before starting	47
▷ Cancelling the programme	47
▷ Ending the programme with rinsing stop	47
▷ Programme end	47
▷ Removing the laundry	47
▷ Switching off the machine	47
▶ Additional programmes	48
▷ Express programme	48
▷ Gentle programme for easy care fabrics	48
▷ Prewash	48
▷ Disinfection	48
▶ Additional functions	48
▷ Start time preselection	48
▷ Reducing the temperature	48
▷ Spin speed	48
▷ Rinsing stop	49
▷ Quick wash	49
▶ Special programmes	49
▷ Selecting special programmes	49
▷ Selecting additional functions	49
▷ Add laundry/Close door	49
▷ Wool	49
▷ Hand wash	49
▷ Delicates	49
▷ Silk	49
▷ Shirts/Blouses	49
▷ Curtains	49
▷ Nappies Hygiene programme	49
▷ Impregnation	49/50
▷ AutoClean	50
▷ Spin	50

▶ profiClean programmes	50
▷ Selecting profiClean programmes	50
▷ Selecting additional functions	50
▷ Add laundry/Close door	50
▷ Programme Set «profiClean»	50
▷ Disinfection	50

Basic settings

▷ Additional rinse	51
▷ Water level during wash	51
▷ Water level during rinse	51
▷ Spin speed reduction	51
▷ Time	51
▷ Language	52
▶ Extended basic settings	
▷ Skincare function	52
▷ Child lock	52
▷ Rinsing stop	52
▷ Memory function	52
▷ Soap wash programme	52
▷ Soak programme	52
▷ Cool down function	52
▷ Loosening up at programme end	52
▷ Wash time reduction	52
▷ LCD Brightness	53
▷ LCD Contrast	53
▷ Alarm volume	53
▷ Standby function	53
▷ Optical interface	53
▷ Reduced mains power	53
▷ Wash Programme Set	53
▷ Default language	53
▷ Door opening at programme end	53
▷ Start time preselection	53

Cleaning and Maintenance

▶ Cleaning the machine	54
▷ Descaling the machine	54
▷ Cleaning the drain filter	54
▷ Emergency emptying	54
▷ Emptying procedure	54
▷ Cleaning the drum	54
▷ Water supply hoses	54
▷ Frost protection	54
▷ Emptying the water supply hoses	54
▶ Cleaning the filters in the water inlet	55

Wash-Card

▶ Insert Wash-Card	55
▶ Storing wash programmes	55
▶ Remove the Wash-Card	55
▶ Selecting special programmes	55
▶ Additional functions	55

Problems

▶ Error messages on the display	56/57
▶ Troubleshooting	57/59

Customer Services

▶ Product- and Serial no.	59
---------------------------	----

Guarantee

Inhaltsverzeichnis deutsch

▶ Siehe Seite	3
---------------	---

Used symbols

- ⚠ Safety information and warnings
- ▶ indicates work steps which must be executed one after the other
- enumerations, general useful hints

Waste Disposal Advice

Packaging from your new machine

Dispose of all packaging materials properly.

- ⚠ Packaging materials are not toys.
Processing and reuse saves raw materials and reduces waste volumes.
The packaging can be returned to the retailer or supplier. All packaging materials used are environmentally friendly and reusable. All card is made of 80-100% recycled paper. Wood is not chemically treated. Films are made of polyethylene (PE), banding is made of polypropylene (PP). These materials are pure hydrocarbon compounds and are recyclable.

Disposal of your old machine

- ⚠ Worn out machines should be made unusable:
After unplugging the machine or after an electrician has removed the connection, cut through and remove the mains cable. Destroy or remove the door lock so that playing children cannot become locked in and put their lives at risk.
Components from your old machine must not be reused.
The old machine contains valuable materials which should be sent for recycling.
Please ensure that your old machine is disposed of properly.
- ⚠ Please do not keep your old machine and under no circumstances dispose of it in your normal waste.  Additional information on the recycling of this product can be obtained from your commune, your waste disposal contractor or the shop in which you bought the product.
In this way you can help to ensure environmentally friendly disposal and/or recycling methods.

Safety Information

- ⚠ This machine meets the stringent safety regulations for electronic devices. It is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge. Please observe the safety instructions in these operating instructions and the appurtenant mounting instructions.

General safety information:

- ⚠ Do not stand on the machine.
 - ⚠ Do not sit, lean or support yourself on the loading door. (danger of tipping!)
 - ⚠ Under no circumstances spray the machine with water or clean it with a steam cleaner.
 - ⚠ If the machine is not needed for a longer period of time, turn off the tap and disconnect it from the power supply.
 - ⚠ Touch the power plug with dry hands only. Only pull the plug, do not pull the cable.
 - ⚠ Repair work may only be executed by qualified and trained personnel and defective components may only be replaced with original spare parts by Schulthess. Inexpert repairs can cause considerable damage and risk to the user. Modifications to the appliance are only admissible after consultation with the manufacturer.
 - ⚠ If the mains lead to this device becomes damaged, it must be replaced with a special lead available from the manufacturer or the manufacturer's customer service.
 - ⚠ Detergents and laundry care agents must be kept out of children's reach. Store laundry detergents, aids and other additives in a dry, cool place, as clumpy detergent can lead to functional problems.
- In case of doubt, ask Customer Service or a dealer.

Observe before start-up:

- ⚠ Read the enclosed documents carefully before using your washer-extractor. They contain important information on the installation, use and safety of the machine. Keep the documents safe for other users or subsequent owners.
- ⚠ Remove the transport-securing device and store it in a safe place.
- ⚠ Have the machine installed according to the mounting instructions by qualified and trained personnel. If the machine is to be placed on a plinth, it must be mounted according to the installation instructions, otherwise this involves danger of tipping or falling.
- ⚠ Only use the washing machine when all removable external panels are fitted so as to prevent access to current carrying or rotating machine parts.
- ⚠ Do not connect an appliance which displays visible damage.
- ⚠ You must use a new hose kit to connect the device to the water supply. Old hose kits should not be reused. Check the hose kit at regular intervals to ensure it can be changed in time to prevent water damage.

- ⚠ When operating the washing machine at 2000 m above sea level, it is absolutely imperative to activate the temperature limiter to prevent the water from boiling (see service instructions or ask the customer service and/or retailer).

Observe when washing:

- ⚠ The machine is exclusively intended for washing or wet cleaning and spinning of all fabrics bearing a care label indicating their suitability for these methods.
- ⚠ Under no circumstances use any solvent-based detergents in the washing machine. Textiles which contain inflammable chemicals, solvent-based detergents, must be rinsed well in clear water by hand before washing.
- ⚠ This washing machine is not to be used with dry cleaning solvents under any circumstances! The majority of cleaning solvents are potentially flammable / explosive!
- ⚠ Do not store or use petrol, paraffin or any other easily inflammable materials in the immediate vicinity of the washing machine. **Fire and explosion hazard!**
- ⚠ Do not leave children unattended near the machine and do not let them play with it, especially during the waiting phase of start time preselection. If required activate child lock (see chapter «Extended basic settings»).
- ⚠ Keep pets away from the machine.
- ⚠ When washing at high temperatures, hot steam may escape from the ventilation pipes behind the machine.
- ⚠ If there is a puddle on the floor near the machine (hose rupture, leakage or similar), wipe it dry and eliminate the cause (see chapter «Problems»), otherwise slipping hazard.
- ⚠ Do not place any objects on the top cover of the machine: They might slip off and fall to the floor during the spinning process.
- ⚠ Only use detergents, washing agents and other additives, which are intended for use in household washing machines: softeners, colouring and bleaching agents, starch, etc. Only add laundry starch in the final rinse (conditioner), because there is a risk of explosion at other stages of the wash.
- ⚠ Only add starch on the final rinse (finishing) due to the risk of explosion in all other wash cycles.
- ⚠ There is a risk that parts of the machine could be damaged and poisonous vapour released. There is also a risk of fire and explosion.
- ⚠ Before starting a wash programme make sure that there is no foreign body in the drum and the detergent dispenser (coins, nails, paper clips, etc.).
- ⚠ When closing the door, make sure not to pinch your fingers.
- ⚠ When washing at high temperatures, do not touch the hot loading window (danger of burns).
- ⚠ Never loosen the pump cover or open the door during an active wash programme, as this might cause a scalding hazard and/or a hazard of personal injury due to the rotating drum.
- ⚠ Please observe that after interrupting a wash programme, the laundry may still be very hot: Burn hazard.
- ⚠ Only remove cooled laundry from the drum.

Observe at the end of the programme:

- ⚠ Do not reach into the spinning drum.
- ⚠ Turn off the tap and switch off the power.
- ⚠ If the main switch (on the building side) is turned off without closing the water tap, the overflow protection installed in the machine is ineffective.

When transporting your machine:

- ⚠ Fit the transport securing device.
- ⚠ Take care when transporting the machine! (risk of injury!) Do not lift the machine by the fittings on the front!

How to wash correctly and environmentally friendly

Water hardness

Water hardness plays an essential role in washing and it is divided in the following groups:

	French hardness °fH	German hardness °dH
Soft	0 – 15	0 – 8
Medium	15 – 25	8 – 14
Hard	> 25	> 14

If you do not know it, ask your local government.

Detergents

You can use all powder, compact (concentrated), tablet and liquid detergents commonly available for use in automatic washing machines.

Use the right detergent for the type and colour of your fabrics:

- Strong detergent for whites
- Coloured detergent for coloureds
- Gentle detergent for synthetics, viscose and microfibre
- Wool detergent for wool, silk and outerwear

Detergent dosing

Good washing results can only be obtained with correct dosing. Follow the dosing recommendations on the laundry packaging. Bear in mind that the dosing quantities given on the packaging refer to full drum loads. For smaller wash loads reduce the dosing quantity (with automatic load metering follow display recommendations).

Rule of thumb: If during the washing a foam layer of the approximate thickness of 2cm above the washing liquid and/or laundry surface is detected, the dosing quantity has not been selected properly.

The correct detergent quantity is dependent on

● the water hardness:

Adjust the detergent dose according to the hardness (see above).

● the degree of soiling:

lightly soiled

No visible soiling or stains, the clothing has only absorbed body odour for example.

Reduce the quantity of detergent in accordance with the recommended dose.

Wash these fabrics in the express programme.

normal soiling

Visible soiling and a few faint stains.

Normal dosing as per the dosing recommendation.

Wash these fabrics in the standard programme.

heavily soiled

Clearly visible soiling and stains.

Increased dosing as per the dosing recommendation.

Pre-treat or soak stains if necessary, pre-wash fabrics or wash in the «Disinfect» programme.

● the quantity of laundry:

With a half-full drum, reduce the quantity of detergent by one third.

Please note:

● Insufficient detergent

- only becomes apparent after repeated underdosing
- causes the laundry to become grey or not properly clean
- causes the laundry to become hard (board-like)
- may cause grey-brown greasy spots to form on the laundry
- may lead to calcified heating elements

● Excess detergent results in

- poorer washing results
- foaming over of the detergent and breakdowns
- higher water consumption and costs
- increased washing programme length
- unnecessary environmental pollution

2x Prewash

Put the detergent for the first prewash into the drum.

Put the detergent for the second pre-wash in compartment **A**.

Put the washing powder for the main wash in the compartments **A** and **B**.

Put the conditioner in compartment **D**.

Liquid detergent and start time preselection

Use the divider for liquid detergent in the detergent drawer or use dosing aids such as dosing balls or bags supplied with the detergent.

When using start time preselection, use a dosing ball for liquid detergent

If poured directly into the detergent drawer, liquid detergent slowly runs out and thickens.

If this happens several times, it can lead to blockages due to detergent deposits.

Remove the dosing ball at the end of the programme!

Add max. 300 ml liquid detergent to compartment **C** otherwise the detergent will flow out through the over.

Water softeners

Special water softening aids can be used in the water hardness ranges «medium» and «hard».

Follow the instructions on the packaging!

Choose soaking programme (see chapter «Extended basic settings»).

Soaking agents

Add directly to the drum.

Choose soaking programme (see chapter «Basic settings/Extended basic settings»).

Fabric softener, fabric conditioner

Add to section . Do not exceed the max. volume of 200 ml otherwise the fabric conditioner will flow out through the overflow. Before adding thick fabric softener add water and stir to ensure that it is free of lumps so that the siphon does not get blocked.

Bleach, stain removal salt

Powder bleaches and stain removal salts can be also used for fabrics with bleachable spots. First fill the detergent and then the bleach powder or stain removal salt in section II. In this way the agents will be washed in better.

Stain removal

If possible, stains should be removed or at least pretreated immediately, as long as they are fresh, before washing the laundry in the washing machine.

Stains which have already dried, in particular in sun light, are much more difficult to remove, if this is possible at all. Try water, soap (curd soap) and prewashing agents. Dab it on, slightly rub it in and let it soak, then rinse the textile. In this way it is possible to completely or almost completely remove many typical household stains like gravy, coffee, chocolate, wine, fat, oil, fruit juices, blood, etc. Attention: Stains which have not been pretreated may be fix in the textiles during the wash process.

Then it will be almost impossible to remove them or only by means of a strong bleaching agent.

It may sometimes be necessary to pretreat, wash or soak textiles several times in order to remove tenacious and dried stains.

Washing tips

Sorting the laundry

Follow the care symbols in the fabrics.

Laundry marked with the following care symbol may not be washed in the machine:

- do not wash 

Sort the laundry by fabric type and degree of soiling.

Sort the laundry by colour. Wash whites and coloureds separately, otherwise white laundry will become grey. Do not wash new coloureds with other laundry due to the risk of discoloration!

Knitwear made wholly or partly from wool must also be labelled «non-felting» or «machine washable», otherwise there is a risk of felting during the washing process.



- ▶ Remove foreign bodies such as safety pins, paper clips, coins etc from the laundry.
- ▶ Brush out sand from the pockets and turn-ups.
- ▶ Close zips, hooks, eyelets and Velcro closures.
- ▶ Button up duvet covers and pillowcases and tie fabric belts and apron strings together.

Washing tips

▶ Your washing machine will operate most efficiently and most environmentally friendly if you fill it with the maximum laundry quantity. **Do not exceed the maximum loading quantities.** This is because overfilling detracts from the washing result and may lead to fabric damage.

▶ Wash particularly delicate laundry, such as pantyhose or net curtains, or small items of laundry such as socks or handkerchiefs in a net laundry bag or pillowcase.

▶ Turn trousers, knitwear or knitted fabrics, e.g. jerseys, T-shirts, sweatshirts inside out.

▶ Check that brassieres are machine washable.



Wash brassieres with stiffeners in a fine-mesh laundry bag because of the risk of the wires becoming detached in the wash and falling through the drum perforations with resultant damage.

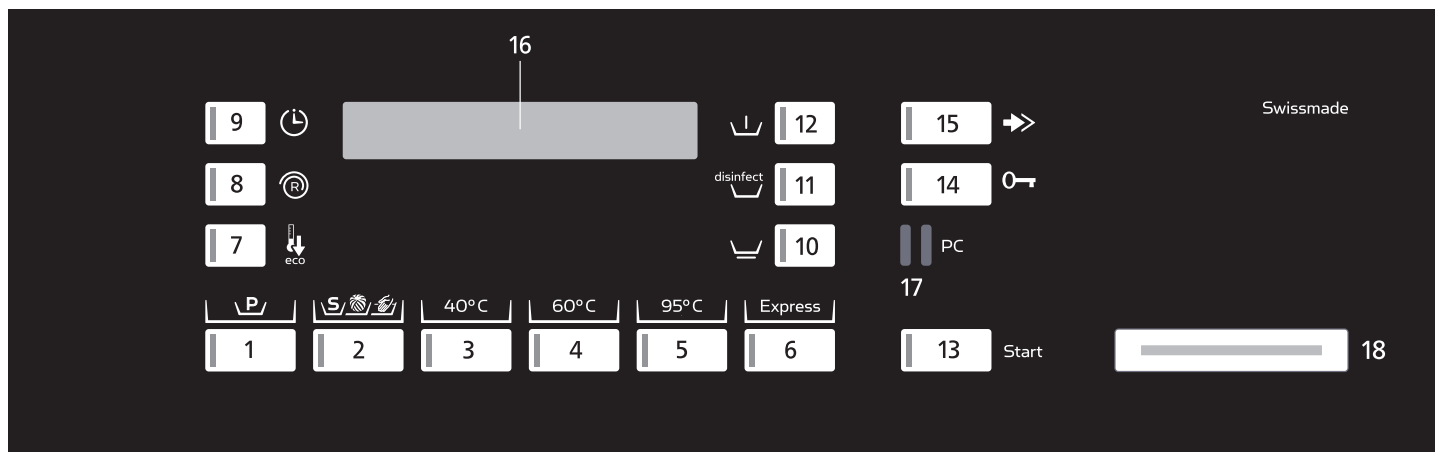


Textiles with metal reinforcements can damage the components of the machine and must not be washed in the washing machine.

- Dispense with a pre-wash for normally soiled laundry and save water, energy, detergent and time.

Machine description

Control and display area



Programmes (without prewash)

- 1 profiClean programmes
- 2 Special programmes
- 3 Coloureds 40 °C
- 4 Coloureds 60 °C
- 5 Boil wash 95 °C

Displays

- 16 Display

Interfaces

- 17 SCS-Schulthess Control System (PC-Interface)
- 18 Slot for Wash-Card (Option)
(Accessory No. 50990 or Nr. 50 991)

Additional functions

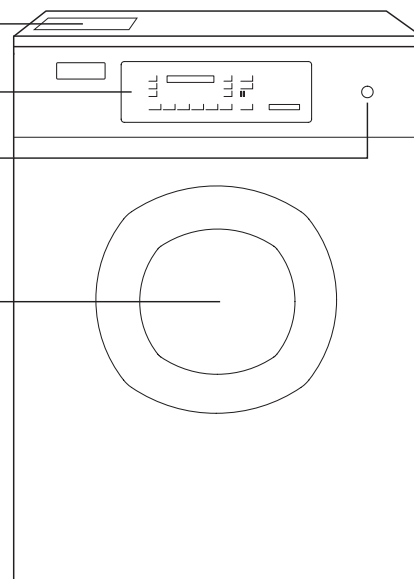
- 6 Express programme
- 7 Washing temperature
- 8 Spin speed / Rinsing stop
- 9 Start time preselection
- 10 Gentle programme for easy care fabrics
- 11 Disinfection
- 12 Prewash
- 13 Programme start
- 14 Open door
- 15 Quick wash

Detergent dispenser

Control and display area

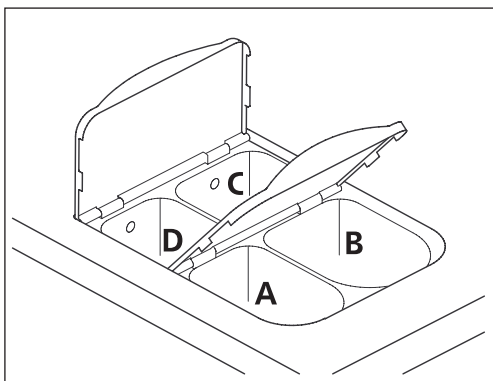
Emergency off button

Door



Detergent addition

The washing machine is equipped as standard for manual dosing of powder and liquid detergent.



Compartment A: Prewash

Compartment B: Main wash (powder)

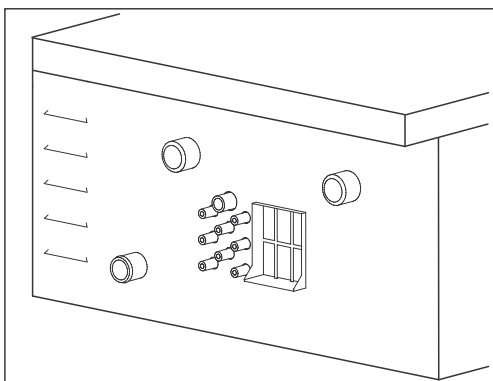
Compartment C: Main wash (liquid detergent)

Compartment D: Softener/care additives (liquid)

Powder detergent can be added directly to compartments A and B.

Liquid dosing option

The connections for dosing of liquid detergents and laundry aids by means of dosing pumps are already prepared and situated at the rear of the machine. Bore open if required ($\varnothing = 4 \text{ mm}$).



A kit for the control of liquid dosing pumps can be obtained under Prod. No. 50995, or 50996 (230U).

First-time use

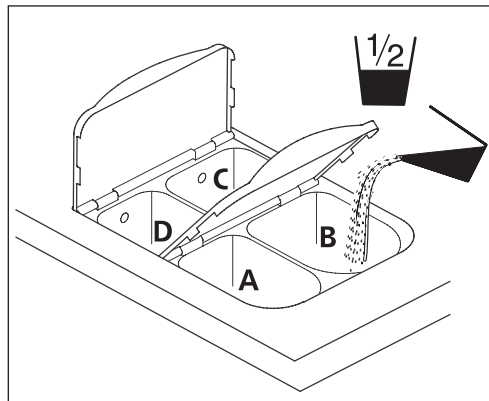


Install the machine according to the installation instructions.

First wash cycle (without laundry)

Run the first wash cycle without laundry, to remove any water remaining from the manufacturing process.

1.  Check that the transport packaging on the rear of the machine has been removed (see installation instructions).
2. Turn on the water supply.



3. Add half a scoop of all purpose detergent to compartment B.
Do not use gentle or wool detergent, because it will produce too much foam.
4. Select the 60°C button.
5. Press the Start button. The programme should start.
6. After the end of the programme, the machine is ready for use.

Emergency off button

- The Emergency off button is only to be used in the event of danger and causes the washing machine to stop immediately.
When actuated, the switch remains locked.
- Please do not use the Emergency off button to stop the washing machine during normal operation.
- Once the fault has been rectified or the danger removed, the actuated Emergency off button can be released by turning the red mushroom-head button clockwise.
- To restart the washing machine, unlock the Emergency button and press the Start button.

Washing

Programme survey

Standard programmes

Care symbol	max. washing load in kg					Programme/Wash type	Programme selection button	Approx. duration minutes				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	4	5	6	6.5	8	Easy care laundry 40°C ▶ Express connectible ▶ Pre-wash connectible ▶ Disinfection connectible Particularly sensitive textiles made of cotton or mixed textiles, synthetics, curtains, clothes, blouses, skirts	 + 	42 35 47 63	43 34 48 64	44 37 50 66	42 36 49 63	42 35 48 63
	4	5	6	6.5	8	Easy care laundry 60°C ▶ Express connectible ▶ Pre-wash connectible ▶ Disinfection connectible Easy care cotton or non-iron mixed fibres, shirts, blouse	 + 	48 41 52 70	49 41 53 71	52 45 57 74	49 42 50 70	47 40 52 69
	4	5	6	6.5	8	Easy care laundry 95°C ▶ Express connectible ▶ Pre-wash connectible ▶ Disinfection connectible Cotton with boil wash finish, sensitive fabrics made of white or colourfast cotton, non-iron	 + 	57 49 61 68	59 49 63 68	63 55 68 74	57 49 62 68	54 46 59 65
	8	10	12	13	16	Coloureds 40°C ▶ Express connectible ▶ Pre-wash connectible ▶ Disinfection connectible Coloured, non-colourfast dyed cotton, sportswear, jeans, jumpers		41 27 54 66	44 30 59 69	44 30 59 71	43 29 58 68	42 28 57 67
	8	10	12	13	16	Coloureds 60°C ▶ Express connectible ▶ Pre-wash connectible ▶ Disinfection connectible Coloured cotton, linen, bed linen, aprons, jeans, towels, shirts, underwear		49 33 57 75	52 37 63 76	53 37 63 82	51 34 60 73	49 33 59 74
	8	10	12	13	16	Boil wash 95°C ▶ Express connectible ▶ Pre-wash connectible ▶ Disinfection connectible White and colourfast cotton and linen, bed and table linen, towels, underwear		52 41 66 76	56 47 71 76	59 48 75 86	54 43 70 78	51 40 67 74

Particular programmes

Separate rinse

▶ Cotton, linen	 + Start + ➡➡	29
▶ Easy care mixed fibres	 +  + Start + ➡➡	23
▶ Delicates	3x  + Start + ➡➡	24

Separate conditioning, starching

▶ Cotton, linen	 + Start + ➡➡ + ➡➡	16
▶ Easy care mixed fibres	 +  + Start + ➡➡ + ➡➡	15
▶ Delicates	3x  + Start + ➡➡ + ➡➡	19

Special programmes

Care symbol	max. washing load in kg					Programme/Wash type	Programme selection button	Approx. duration minutes				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	2,7	3,3	4	4,3	5,3	Wool 30°C ► Express connectible Wool mark stating «non-felting» or «machine washable» Machine washable fabrics made of or containing wool	1x 	36 31	36 31	37 32	37 32	37 32
	2,7	3,3	4	4,3	5,3	Hand wash 20°C Fabrics made of hand washable wool or wool mixture	2x 	41	42	43	42	42
	3,2	4	4,8	5,2	6,4	Delicates 40°C ► Express connectible ► Pre-wash connectible Particularly sensitive textiles made of cotton or mixed textiles, synthetics, curtains, clothes, blouses, skirts	3x 	50 32 57	53 34 58	52 34 60	51 33 59	51 33 59
	2	2.5	3	3.2	4	Silk 30°C Silk and hand washable textiles, which don't contain wool	4x 	41	41	42	42	42
	4	5	6	6.5	8	Shirts, Blouses 60°C Shirts and blouses made of cotton or mixed fibres	5x 	53	53	56	53	52
	3.2	4	4.8	5.2	6.4	Curtains 40°C with pre-rinsing Curtains which are declared as machine washable	6x 	56	57	58	57	57
	8	10	12	13	16	Nappies 95°C with pre-rinsing and pre-washing White and colourfast cotton	7x 	87	94	95	90	86
	4	5	6	6.5	8	Impregnating 40°C For after treatment of leisure clothing and table ware, in order to achieve a water and dirt repellent outfit. Adhere to dosage instructions in chapter «Special programmes»	8x 	53	55	56	56	55
	without laundry					AutoClean 70°C The drum and detergent tank are cleaned	9x 	18	18	19	16	15
	8	10	12	13	16	Spin Spin only	10x 	9	9	9	9	9

profiClean programmes «Gastronomy»

Care symbol	max. washing load in kg					Programme/Wash type	Programme selection button	Approx. duration minutes				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	8	10	12	13	16	Table linen 60°C ► Pre-wash connectible Table cloths and napkins made of cotton, linen and mixed fibres	1x 	50 56	50 59	53 59	51 57	50 56
	8	10	12	13	16	Bed linen 60°C Bed linen made of cotton or mixed fibres	2x 	49	52	52	50	49
	8	10	12	13	16	Towelling 60°C Towelling made of cotton	3x 	52	55	55	53	52
	8	10	12	13	16	Kitchen linen 95°C with pre-washing Mixed fibre	4x 	65	68	73	68	64
	8	10	12	13	16	Kitchen linen intensive 95°C with pre-rinsing and pre-washing Mixed fibre	5x 	74	69	82	77	73
	8	10	12	13	16	Flour stained linen 40°C with pre-rinsing For flour-stained linen made of cotton or mixed fibres	6x 	55	56	56	56	55

profiClean programmes «Gastronomy»

Care symbol	max. washing load in kg					 Always check the care symbols on the fabrics	Programme selection button	Approx. duration minutes				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	8	10	12	13	16	Finishing, cold For conditioning, starching or impregnating laundry Pour the liquid hydrophobic finishing agent into drawer C (max. 3dl) and drawer D (max. 2dl)	7x 	19	19	19	19	19
	8	10	12	13	16	Coloureds-Disinfection 60°C with pre-washing Washing is chemothermically disinfected in the main wash (20 mins. at 60°C and linen to water ratio 5:1 regarding the max. quantity of washing)	8x 	79	82	86	81	78
	2,4	3	3,6	3,9	4,8	Duvets, Pillows 60°C with pre-rinsing ► Additional pre-washing connectible Duvets and pillows with feathers, down, synthetics or natural hair filling	9x 	66 77	66 77	67 78	66 78	65 77
	8	10	12	13	16	Mops 60°C with pre-rinsing Mops made of cotton, mixed textiles or microfibres	10x 	53	60	56	54	53

profiClean programmes «Homes»

Care symbol	max. washing load in kg					 Always check the care symbols on the fabrics	Programme selection button	Approx. duration minutes				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	2,4	3	3,6	3,9	4,8	Duvets, Pillows 60°C with pre-rinsing ► Additional pre-washing connectible Duvets and pillows with feathers, down, synthetics or natural hair filling	1x 	66 77	66 77	67 78	66 78	65 77
	2,9	3,6	4,3	4,7	5,8	Blankets 40°C with pre-washing For washable wool blankets (bedspreads)	2x 	54	57	59	58	58
	8	10	12	13	16	Mops 60°C with pre-rinsing Mops made of cotton, mixed textiles or microfibres	3x 	53	60	56	54	53
	8	10	12	13	16	Incontinence linen 70°C with pre-rinsing and pre-washing For incontinence linen made of cotton or mixed fibres e	4x 	80	92	85	82	79
	4	5	6	6,5	8	Outerwear-Disinfection 40°C with pre-washing Washing is chemothermically disinfected in the main wash (20 mins. at 40°C and linen to water ratio 5:1 regarding the max. quantity of washing)	5x 	65	74	70	69	69
	8	10	12	13	16	Coloureds-Disinfection 60°C with pre-washing Washing is chemothermically disinfected in the main wash (20 mins. at 60°C and linen to water ratio ratio 5:1 regarding the max. quantity of washing)	6x 	79	82	86	81	78
	8	10	12	13	16	Mops-Disinfection 60°C with pre-rinsing Mops are chemothermically disinfected in the main wash (20 mins. at 60°C and linen to water ratio 5:1 regarding the max. quantity of washing)	7x 	73	80	79	75	73
	8	10	12	13	16	Boil-Disinfection 95°C with pre-washing Washing is thermal disinfected in the main wash (15 mins. at 85°C and linen to water ratio 5:1 regarding the max. quantity of washing)	8x 	81	85	91	83	79
	8	10	12	13	16	Coloureds-Disinfection 60°C (Covers Procedure) Washing is chemothermically disinfected (20 mins. at 60°C and linen to water ratio 5:1 regarding the max. quantity of washing)	9x 	74	75	81	72	73
	8	10	12	13	16	Boil-Disinfection 95°C (Covers Procedure) Washing is thermal disinfected (15 mins. at 85°C and linen to water ratio 5:1 regarding the max. quantity of washing)	10x 	82	82	92	84	80

profiClean programmes «Commercial company»

Care symbol	max. washing load in kg					 Always check the care symbols on the fabrics	Programme selection button	Approx. duration minutes				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	8	10	12	13	16	Overdresses 95°C with pre-rinsing and pre-washing For overdresses made of cotton or mixed fibres	1x 	94	103	104	97	93
	4	5	6	6.5	8	Shawls 30°C Lightly soiled shawls made of synthetics or mixed fibres	2x 	31	31	32	32	32
	8	10	12	13	16	Coloureds-Disinfection 60°C with pre-washing Washing is chemothermally disinfected in the main wash (20 mins. at 60°C and linen to water ratio 5:1 regarding the max. quantity of washing)	3x 	79	82	86	81	78
	8	10	12	13	16	Hand towels, express 40°C For lightly soiled hand towels	4x 	36	37	37	37	36
	8	10	12	13	16	Hand towels 60°C Badly soiled towels from cotton	5x 	52	55	55	53	52
	4	5	6	6.5	8	Workwear 60°C with pre-rinsing and pre-washing For workwear made of mixed fibres or cotton	6x 	58	66	63	59	64
	8	10	12	13	16	Butcher's linen 95°C with 2x pre-rinsing and pre-washing For butcher's linen made of cotton or mixed fibres.	7x 	98	107	106	101	97
	8	10	12	13	16	Mops 60°C with pre-rinsing Mops made of cotton, mixed textiles or microfibres	8x 	53	60	56	54	53
	8	10	12	13	16	Flour stained linen 95°C with pre-rinsing and pre-washing For flour-stained and grease-stained linen made of cotton or mixed fibres	9x 	77	76	85	80	76
	4	5	6	6.5	8	Impregnating 40°C For after treatment of leisure clothing and table ware, in order to achieve a water and dirt repellent outfit. Adhere to dosage instructions in chapter «Special programmes»	10x 	53	55	56	56	55

profiClean programmes «Facility cleaner»

Care symbol	max. washing load in kg					 Always check the care symbols on the fabrics	Programme selection button	Approx. duration minutes				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	8	10	12	13	16	Mops 60°C with pre-rinsing Mops made of cotton, mixed textiles or microfibres	1x 	53	60	56	54	53
	8	10	12	13	16	Mops-Disinfection 40°C with pre-rinsing Mops are chemothermally disinfected in the main wash (20 mins. at 40°C and linen to water ratio 5:1 regarding the max. quantity of washing)	2x 	65	69	68	67	66
	8	10	12	13	16	Mops-Disinfection 60°C with pre-rinsing Mops are chemothermally disinfected in the main wash (20 mins. at 60°C and linen to water ratio 5:1 regarding the max. quantity of washing)	3x 	73	76	79	75	73
	8	10	12	13	16	Mops-Disinfection 70°C with pre-rinsing Mops are chemothermally disinfected in the main wash (10 mins. at 70°C and linen to water ratio 5:1 regarding the max. quantity of washing)	4x 	66	73	74	68	66
	8	10	12	13	16	Mops-Disinfection 95°C with pre-rinsing Mops are thermally disinfected in the main wash (15 mins. at 85°C and linen to water ratio 5:1 regarding the max. quantity of washing)	5x 	76	86	86	78	74

profiClean programmes «Facility cleaner»

Care symbol	max. washing load in kg					Programme/Wash type	Programme selection button	Approx. duration minutes				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	4	5	6	6.5	8	Wiping cloths 60°C with pre-rinsing Wiping cloths made of cotton, mixed textiles or micro-fibres	6x 	52	55	55	53	52
	4	5	6	6.5	8	Pet discs 30°C with pre-rinsing For pet discs with low water absorption	7x 	41	42	42	42	42
	4	5	6	6.5	8	Polishing discs 60°C with pre-rinsing For floor polishing pads or polishing discs made of microfibres	8x 	51	54	54	52	51
	3.2	4	4.8	5.2	6.4	Curtains 40°C with pre-rinsing Curtains which are declared as machine washable	9x 	56	57	58	57	57
	without laundry					AutoClean 70°C The drum and detergent tank are cleaned	10x 	18	18	19	16	15

profiClean programmes «Wet cleaning»

Care symbol	max. washing load in kg					Programme/Wash type	Programme selection button	Approx. duration minutes				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	4	5	6	6.5	8	Wet-Clean sensitive 25°C ► Pre-wash connectible Outerwear (Suits, costumes, men's jackets, blouses, coats etc.) which is labelled with W	1x 	39 46	39 46	40 47	40 47	47 47
	4	5	6	6.5	8	Wet-Clean basic 40°C ► Pre-wash connectible Outerwear (Suits, costumes, men's jackets, blouses, coats etc.), which is labelled with hand wash or washable	2x 	44 53	45 54	46 55	45 54	45 54
	3.2	4	4.8	5.2	6.4	Wedding clothes 40°C with pre-washing	3x 	38	39	40	39	39
	3.2	4	4.8	5.2	6.4	Curtains 40°C with pre-rinsing Curtains which are declared as machine washable	4x 	56	57	58	57	57
	2,7	3,3	4	4,3	5,3	Wool, Angora 25°C Wool, a ngora, viscose	5x 	34	34	35	35	35
	3.2	4	4.8	5.2	6.4	Silk 25°C Silk and hand washable textiles, which don't contain wool	6x 	38	38	39	39	39
	4	5	6	6.5	8	Sportswear 40°C Impregnating For after treatment of leisure clothing and table ware, in order to achieve a water and dirt repellent outfit. Adhere to dosage instructions in chapter «Special programmes»	7x 	53	55	56	56	55
	2,4	3	3,6	3,9	4,8	Blankets 30°C with pre-rinsing Duvets and cushions with feathers, down, synthetics or natural hair filling	8x 	57	59	57	58	58
	2,4	3	3,6	3,9	4,8	Blankets intensive 40°C with pre-rinsing Duvets and cushions with feathers, down, synthetics or natural hair filling	9x 	67	69	68	68	68
	2,4	3	3,6	3,9	4,8	Leather goods 20°C with pre-rinsing For leather jackets, skirts and trousers	10x 	46	51	48	47	47

profiClean programmes «Fire brigade»

Care symbol	max. washing load in kg					Programme/Wash type	Programme selection button	Approx. duration minutes				
	9080	9100	9120	9130	9160			9080	9100	9120	9130	9160
	4	5	6	6.5	8	Protective clothing 60°C with pre-washing Heat and chemical resistant protective suits and overalls, fire brigade suits made of Nomex or aramide fibres	1x 	71	72	74	71	70
	4	5	6	6.5	8	Protective clothing Impregnating 60°C Wash and impregnate Heat and chemical resistant protective suits and overalls, fire brigade suits made of Nomex or aramide fibres	2x 	103	104	105	104	104
	4	5	6	6.5	8	Overalls Impregnating 40°C Wash and impregnate Police, paramedics, operation centres Jackets, fire brigade jackets with wind stoppers, fleece, rain clothing	3x 	90	91	92	91	91
	4	5	6	6.5	8	Plastic jackets 40°C with fleece Inner lining of fire brigade and rescue jackets	4x 	55	58	57	56	56
70% max.						Rubber boots 40°C Wash and disinfect Wash 2 pairs of boots together in a special net	5x 	60	65	63	62	62
70% max.						Gloves 30°C Wash, regrease and impregnate Leather Gloves and boots Wash gloves without and boots with net, mixed items possible, no spinning	6x 	64	64	65	65	65
	4	5	6	6.5	8	Accessories 40°C with pre-washing Carrying straps, belts, ropes, bands of helmets, metal belt buckles – only wash in washing net	7x 	58	65	63	62	62
	4	5	6	6.5	8	Rescue blankets 30°C Lining from fire protection jackets made of wool, balaclava	8x 	48	50	49	49	49
	4	5	6	6.5	8	Outer clothing 60°C with luminous strips Wash and disinfect Badly soiled work clothing	9x 	71	85	83	79	77
	max. 5 masks			max. 7 masks		Protective masks 40°C Wash and disinfect Wash masks individually in washing nets, pull bandeau over the glasses for protection	10x 	74	83	79	78	78

Consumption values

The programme durations given are approximate values which were determined under standard conditions. Fluctuations of up to 10 % are possible.

Reduced mains connection

On machines with reduced mains connection, the programme times will be extended accordingly.

Hot water supply

In the case of washing machines with a hot water supply, the following points should be noted:



The max. permissible hot water temperature is 70°C (for UK 60°C).

- For pre-wash, delicates programmes and programmes ≤ 30°C only cold water is used.
- In the temperature range ≥ 40°C, the water is mixed automatically to the programmed washing temperature.
- In the case of textiles soiled with blood or proteins, select a programme with pre-wash so that the stains will be washed out below 30°C to ensure that they cannot become fixed to the fabric at higher temperatures in the main washing cycle.

Washing

Preparation

Check that:

- ▶ the wall switch is turned on.
- ▶ all water taps are turned on.

The machine is ready for use when all pilot lamps are flashing or are switched off in standby mode. If one pilot lamp remains on, proceed as follows:

Use the Quick Wash button to go to the Programme end position, until the pilot lamp illuminates.

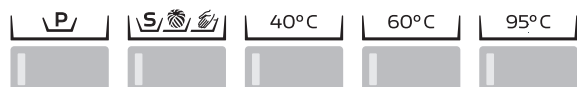
Wait until the pilot lamp flashes and operate the «Open door» button (remove laundry if necessary).

Opening the loading door



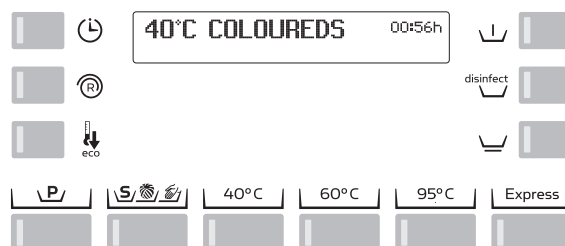
- ▶ Press the «Open door» button.
- The loading door springs open.
- ▶ Note: The loading door only springs open if the main power supply is switched on.

Selecting the wash programme



- ▶ Press the programme button
- The control light for the selected programme lights up.
- The display shows the wash temperature, the selected programme and the programme duration.

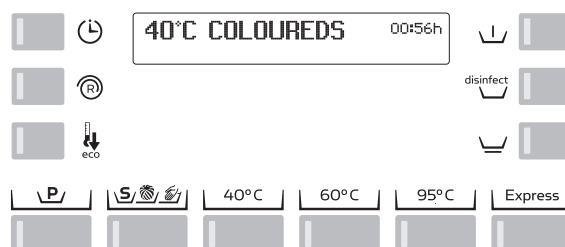
Selecting additional programmes



▶ Press the desired selector button (see chapter «Additional programmes»).

- The text for the selected additional programme appears on the display.

Select additional functions



After selecting the programme, the control light for the additional functions that can be selected if required will flash.

▶ Press desired function button(s). See chapter «Additional Functions».

- The control light(s) for the selected function(s) will light up.
- The new programme values such as time and spin speed will be displayed.

Adding laundry

- ▶ Place the laundry loosely in the drum, small and large pieces mixed together.

Closing the door

- ▶ Close the door by pushing it until the lock audibly engages.
- ▶ Ensure that no items of laundry are trapped between the door and the rubber seal.



If the door is not closed, a safety switch prevents the machine from starting.

Adding the detergent

Dose the detergent according to the chapter «Machine description/Detergent dispenser»

Starting the programme

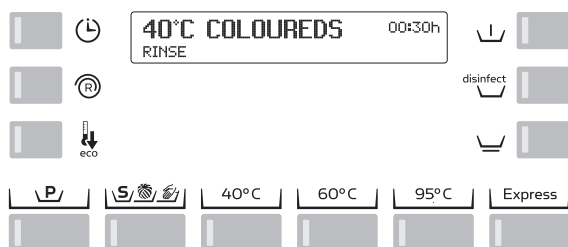


- ▶ Lightly press the Start button.
 - The pilot lamp illuminates and the programme runs through automatically.
- With child lock activated:
- ▶ Hold down the Start button and actuate the Quick Wash button.

Note

- ▶ Machines with Wash-Card module (see chapter Wash-Card).

Programme time / programme status



The individual programme steps and remaining time are displayed during the washing programme.

Changing the programme before starting

- ▶ Lightly press the desired programme button once again.
- Select additional programmes.
- ▶ Select any additional functions that may be needed.

Cancelling the programme



Cancel the programme by repeatedly pressing the Quick Wash button until «Open door» is displayed.

With child lock activated:

- ▶ Hold down the start button while selecting a new programme.

When restarting the programme:

- ▶ Repeat the detergent addition.

Ending the programme with rinsing stop



You have selected the additional rinsing stop function. The laundry will be held in the last rinse water. The display will show «Rinsing stop».

You have two options for ending the programme:

The laundry can be spun

- ▶ If the spin speed was not changed when the programme was selected, this can be done using the selection button for the spin speed.
- ▶ Press the Start button.
- The water will be pumped out and the laundry spun.
- ▶ By pressing the button, the spin can be ended early to be kind to your laundry (e.g. curtains).

The laundry can be removed dripping wet



- ▶ Press the Quick Wash button twice.
 - The rinse water is pumped out.
- With child lock activated:
- ▶ Hold the Start button down at the same time.

Programme end

The programme end is shown by the time 00:00h and the words «Open door».

Tumbling the washing

The tumbling phase at the end of the programme lasts 5 minutes (excluding especially gentle wash programmes such as wool, e.g.) and prevents creasing the laundry.

Removing the laundry

- During the loosening up phase: (Drum is still turning / Time indicator 00:00h)



Press the quick wash button once. (Halt programme)



Press the door open button and ▶ remove the laundry.

- At the end of the loosening-up phase:

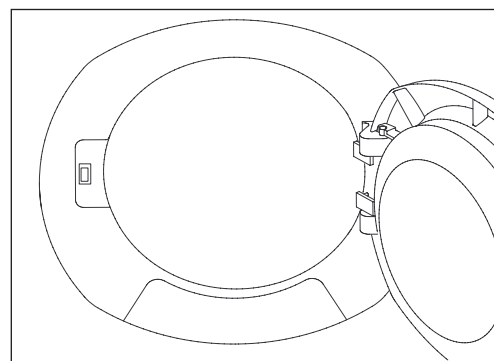


Press the door opening button and ▶ remove the laundry.



Remove any foreign objects (e.g. paperclips) from the drum and rubber seal!

Otherwise there is a risk of rust!



Leave the loading door ajar to allow the machine dry out.

Switching off the machine

- ▶ Close the water taps
- ▶ Switch off the main switch (on the building side)

Additional programmes

Alongside the various standard wash programmes, your machine offers you the opportunity to design your own programmes.

By selecting one or more additional programmes, you can tailor your wash programme to the specifics of your laundry.

► You also have the opportunity to tailor your machine to your needs by changing the basic settings (see chapter «Basic settings»).

Express programme

Express

Express programme for lightly soiled fabrics. Reduces the washing time.

For small loads of washing or light soiling, reduce the amount of detergent used according to the recommended dosage.

Gentle programme for easy care fabrics



For easy care and particularly sensitive fabrics made of cotton, mixed fibres, synthetics.

Pre-wash



For particularly heavily soiled laundry, bad stains or occupational laundry (e.g. blood or oil stains, nappies). The wash temperature is 30°C. Add ¼ of the detergent to section **A**. Caution: There is no prewash on wool programmes to protect the fibres.

Disinfection



This programme is for heavily soiled fabrics, especially those with bleachable stains (e.g. fruit, coffee, tea, red wine). The Disinfection programme can be activated for boil wash and coloureds, but also for easy care fabrics. This will increase wash time. See «Disinfection» in the chapter «profiClean programmes».

Note

● The programmes «Express», «Prewash» and «Disinfection» exclude each other, this means that only one of these additional programmes can be selected.

Additional functions

► Selecting additional functions: see chapter «Washing/Selecting additional functions».

Start time preselection



By pressing the «Pre-set starting time» button one or more times, the programme start time can be delayed by up to 100 hours.

This makes it possible to take advantage of cheaper night-time electricity, for example. The start time and consequently also the end time of a programme can be tailored to your individual lifestyle.

The start time and the anticipated programme end time are shown on the display.

The preselected time starts when the start button is pressed.

When the start time is reached, the selected programme starts automatically. The current programme duration will be displayed.

Note

- The start time preselect only works if no soaking programme has been selected (see also chapter «Extended basic settings/Soaking programme»).
- In the event of a power cut, the current time is saved. The duration of the power cut is not taken into account.

Reducing the temperature



Pressing the «Washing Temperature» button several times reduces the wash temperature in 10°C stages (15°C stages above 80°C).

The new temperature will be displayed. It can also be changed during the first two minutes of the programme. The lower temperature is compensated by an extension of the post-wash time, which achieves the same result for less energy.

Spin speed



This function is used to select a lower spin speed or a rinse stop for a more gentle treatment of the laundry, for example with delicate laundry (see next section). Without spin speed reduction the laundry will be spun at normal spin speed. This is always dependent on the programme chosen.

A single press on this button causes the pre-selected spin speed to be shown in the digital display.

Repeatedly pressing the button causes the spin speed to be reduced. The slowest possible spin speed is 200 rpm. The spin speed can also be changed while a programme is operating but not during the spin cycle however.

Money-saving tip

If the laundry is to be dried in a tumble dryer, select a high spin speed since well-drained laundry needs much less energy and time for machine drying.

Rinsing stop



The «Rinsing stop» function is used to avoid creasing of sensitive fabrics. The laundry is held in the last rinse water. Select rinsing stop by reducing the spin speed until you see «Rinsing stop» on the display.

You can end the programme by draining the laundry without spinning or by spinning (see chapter «Washing/Ending the programme with rinsing stop»).

Quick Wash



The programme can be shortened or aborted by pressing the Quick Wash button.

► See chapter «Washing/Cancelling the programme».

This button can also be used to select special programmes.

► See chapter «Washing/Particular programmes».

Special programmes

Your washing machine also offers you 10 special programmes. A further 10 programmes can be added with the use of a Wash-Card.

Selecting special programmes



► One of the special programmes can be selected by pressing this button several times.

● The control light comes on.

● The display shows the wash temperature, the special programme and the programme duration.

Selecting additional functions

► Setting the additional functions temperature reduction, spin speed reduction, start time preselect and rinse hold is the same as for other programmes (see chapter «Additional functions»).

Add laundry / Close door

► This functions are the same as the standard programme (see chapter «Washing»).

Wool 30°C

► Machine washable fabrics made of wool or wool mix, with wool mark label «non felting» or «Machine washable».

Hand wash 20°C

► Fabrics made of hand washable wool or wool mixtures.

Delicates 40°C

► Especially sensitive fabrics made of cotton or mixed fibres, synthetics

► Curtains, dresses, blouses, skirts.

For light soiled delicate fabrics use the programme «Delicates Express».

Silk 30°C

► Hand-washable fabrics which do not contain wool.

Fine stockings and bras should be washed in a laundry bag.

Shirts/Blouses 60°C

► Depending on the level of soiling pre-treat collar and cuffs.

Curtains 40°C

► Mixed fibre fabrics and Synthetics.

Wash programme with high water level for wash and rinse and low speed spin.

► When washing curtains, place metal rings or plastic hooks in a laundry net or bag (cushion cover).



Older curtains are often very bleached by the sun and no longer very resistant. Machine washing can therefore cause slight damage.

To prevent creasing at the end of the programme, it is advisable to use the rinse stop function.

Nappies hygiene programme 95°C

► White and colourfast cotton.

● In this programme the laundry will first be pre-rinsed with cold water. Subsequently fill the detergent into sections **A** and **B**, then prewash will be started at 60°C and main wash at 95°C.

Impregnation 40°C

This programme is suitable for the simple and efficient impregnation of sports and leisure clothing, e.g. track-suits, down jackets and winter clothing. The special process ensures even and lasting impregnation.

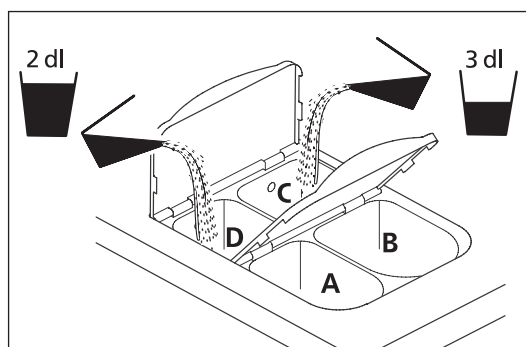


Microfibre fabrics, GoreTex and SympaTex

should only be treated with special impregnation products designed for them. If ordinary impregnation products are used, there is a risk that the breathable membranes will be blocked.

Pre-treatment: the clothing to be impregnated must be washed thoroughly first.

► Fill liquid compartment **C** with up to 300ml (in UK 230ml) and compartment **D** with up to 200ml (in UK 160ml) of impregnation product. The maximum quantities must not be exceeded, otherwise the impregnation product will run out through the vacuum pump.



► Place around 350 ml of spirit vinegar in a container and start the impregnation programme. Pour the vinegar into compartment **A** as soon as the programme starts so that it is washed in.

► The impregnation product in compartments **C** and **D** is automatically washed in at a later stage of the programme.

AutoClean 70°C

► without laundry and detergent

The drum and detergent tank are cleaned at 70°C and subsequently rinsed.

Spin

► For spinning fabrics (without rinsing).

► The spin speed settings can be altered using the additional function .

Please note the spin speed! (See chapter «Basic Settings/ Spin speed reduction»)

profiClean programmes

Your washing machine also offers you another 60 special programmes.

These wash programmes are summarised in four groups of ten programmes:

- Gastronomy
- Homes
- Commercial company
- Facility cleaner
- Wet cleaning
- Fire brigade

► Depending on the location where the washing machine is used one of these groups can be selected with the extended basic settings (see chapter «Basic Settings/ Extended basic settings»)

Selecting profiClean programme



► Press this button repeatedly to select one of the special programmes.

In each case only the ten wash programmes for the selected programme group will be displayed.

- The control light is illuminated.
- The display shows the wash temperature, the special programme and the programme time.

Selecting additional functions

► The setting for the additional functions – temperature reduction, spin speed reduction and rinse hold – is the same as for the other programmes (see chapter «Additional functions»).

Add laundry / Close door

► This functions are the same as the standard programme (see chapter «Washing»).

Programme Set «profiClean»

► see chapter «Washing/Programme survey»

Disinfection

► The disinfection programmes facilitate the automatic dosing of liquid disinfectants on reaching the disinfecting temperature (via dosing pumps; see separate «Operation Manual for Individual Programming and Liquid Detergent Dosing», no. 751005).

► If disinfectant powder is used, this is to be put in the main wash section **B** prior to the start of the programme.

The disinfection programme works under the following conditions:

Disinfection duration in min.		Quantity of lye in litres				
WEI		9080	9100	9120	9130	9160
40°C Coloureds						
Thermo chemically	20	42	50	60	65	80
60°C Coloureds						
Thermo chemically	20	42	50	60	65	80
95°C Boil wash						
Thermal	15 (> 85°C)	40	50	60	65	80
40°C Easy care						
Thermo chemically	20	20	25	30	33	40
60°C Easy care						
Thermo chemically	20	20	25	30	33	40
95°C Easy care						
Thermal	15 (> 85°C)	18	25	30	33	40
70°C Mops						
Thermo chemically	10 (> 70°C)	42	50	60	65	80

► The listed disinfectants are to be used.

Basic Settings

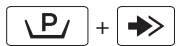
The machine has basic settings from the factory. It can be adapted to the user's individual needs either when first used or later using the following functions.

The basic settings can only be changed if no wash programme is running. To change a basic setting, it is first necessary to hold the programme button pressed and then press the quick wash button. The corresponding function is shown on the digital display. The display changes when the quick wash button is pressed repeatedly with the programme button held down.

Example:

ADDITIONAL RINSE OFF	Function switched off
ADDITIONAL RINSE ON	Function switched on

Additional rinse (ex factory OFF)



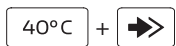
To improve the rinse results in soft water areas or for allergy sufferers, switch on the extra rinse.

Water level during wash (ex factory NORMAL)



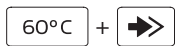
If the function is set to «increased», the water level is higher during washing.

Water level during rinse (ex factory NORMAL)



If the function is set to «increased», the water level is higher during rinsing.

Spin speed reduction (ex factory OFF)



Wash programmes

Spin speed in rpm

WEI 9080

	Off	Level 1 reduction	Level 2 reduction
Boil / Coloured wash	1100	1000	600
Easy care wash	800	800	600
Delicate wash	600	600	400
Wool / Hand wash	800	600	400

WEI 9080

	Off	Level 1 reduction	Level 2 reduction
Boil / Coloured wash	1100	1000	600
Easy care wash	800	800	600
Delicate wash	600	600	400
Wool / Hand wash	800	600	400

WEI 9100

	Off	Level 1 reduction	Level 2 reduction
Boil / Coloured wash	1000	1000	600
Easy care wash	800	800	600
Delicate wash	600	600	400
Wool / Hand wash	800	600	400

WEI 9120

	Off	Level 1 reduction	Level 2 reduction
Boil / Coloured wash	800	800	600
Easy care wash	800	800	600
Delicate wash	600	600	400
Wool / Hand wash	800	600	400

WEI 9130

	Off	Level 1 reduction	Level 2 reduction
Boil / Coloured wash	1100	1000	600
Easy care wash	800	800	600
Delicate wash	600	600	400
Wool / Hand wash	800	600	400

WEI 9160

	Off	Level 1 reduction	Level 2 reduction
Boil / Coloured wash	1100	1000	600
Easy care wash	800	800	600
Delicate wash	600	600	400
Wool / Hand wash	800	600	400

Time (the clock is not set ex factory)



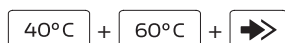
The hours can be set using the **60°C** button and the minutes using the **95°C** button.

Language (ex factory DEUTSCH)



This setting is temporarily valid for the selected programme and reverts back to the default language a few minutes after completion of the programme.
(See «Extended basic settings/Default language»)

Extended basic settings



- By pressing these three buttons at the same time, the display shows the extended basic settings.
- Repeatedly pressing the button shows the possible settings.
- Pressing the button allows the settings to be changed.
- Pressing the button interrupts the display of the settings.

Skincare function (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

If the skincare function is switched on, two extra rinses are added to each wash programme. These additional rinses can prevent skin allergies.

Child lock (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

The child lock is to prevent accidental starting, changing or deletion of a programme by small children.
Operating the machine with the child lock switched on:



Hold the Start button down and press the Quick Wash button.

Rinsing stop (ex factory INDIVIDUAL)

Select «Extended basic settings»!

If this function is switched on, all easy care, fine wash or shirt programmes automatically add a rinsing stop.

Memory function (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

If the memory function is switched on, the selected temperature and spin additional functions are saved for each programme. If the same programme is selected again, the stored values are automatically used. The values can then be altered.

With switched on memory button function, the special programme last used is stored and appears again as first on the display when next pressing the button. Following this, the consecutive programmes can then be selected through repeatedly pressing the button.

This way, a frequently used special programme can be called up with only one press of the button.

When the function is switched off, the programme to appear will always be the first programme in this programme group.

The same applies to the profiClean programmes.

Soap wash programme (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

When this programme is switched on, an extra rinse is added.

Soak programme (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

When this programme is switched on:

soaking time of up to 12 hours.

► After the programme is selected by pressing the time preselect additional function button, set the desired soaking time.

- The soaking time set or remaining is displayed until the programme starts (1h-12h).

► The soaking time starts when the Start button is pressed.

► Soaking can be interrupted and the wash programme started by pressing the Quick Wash button.

Notes:

- Add soaking detergent directly to the drum.
- (Detergent dosing see chapter «How to wash correctly and environmentally friendly/Detergent dosing»).
- The soaking programme must be reprogrammed for each wash.
- The current soaking time is stored in the event of a power cut. The duration of the power cut is not taken into account.

Cool down function (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

Detergent solution cooling: When the detergent solution cooling function is switched on, boiling water is cooled with cold water at the end of the washing process.



This helps to prevent damage to older drains.

This cooling always takes place in the easy care and shirts programmes, irrespective of this setting. This helps to prevent creases.

Loosening up at programme end (ex factory ON)

Select «Extended basic settings»!

When this function is selected, the laundry is tumbled for 5 minutes at the end of the programme.

Wash time reduction (ex factory ON)

Select «Extended basic settings»!

When this function is switched off, the boil, coloureds and easy care programmes are longer.

LCD Brightness (ex factory 220)

Select «Extended basic settings»!

The  button can be used to alter the brightness or type on the display.

LCD Contrast (ex factory 26)

Select «Extended basic settings»!

The  button can be used to alter the contrast on the display.

Alarm volume (ex factory VOLUME 2)

Select «Extended basic settings»!

With the Alarm setting switched on, a signal sounds at regular intervals at the end of the programme. The level can be adjusted in 3 levels using the  button.

Off

Volume 1

Volume 2

Volume 3

Standby function (ex factory ON)

Select «Extended basic settings»!

When the standby function is switched on, the controls switch off when wash programme is running or laundry weighing is carried out in energy saving mode.

All displays are dark.

Optical interface (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

If the optical interface (SCS) is switched on, customer services can communicate with the machine by PC.

Reduced mains power (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

If the connected load is reduced, the programme times will be extended accordingly.

9080/9100/9120

Off = 400V 3N ~ 9,8 kW / 16AT

On = 400V 2N ~ 6,8 kW / 16AT

Off = 230V 3 ~ 9,8 kW / 25AT

9130

Off = 400V 3N ~ 14,9 kW / 25AT

On = 400V 2N ~ 10,0 kW / 25AT

Off = 230V 3 ~ 14,9 kW / 40AT

9160

Off = 400V 3N ~ 18,0 kW / 32AT

On = 400V 2N ~ 12,0 kW / 32AT

Off = 230V 3 ~ 18,0 kW / 50AT

Wash Programme Set (ex factory GASTRONOMY)

Select «Extended basic settings»!

One of the six programme groups can be selected using the button .

GASTRONOMY

HOMES

COMM COMPANY

FACILITY CLEANER

WET CLEANING

FIRE BRIGADE

Default language (ex factory DEUTSCH)

Select «Extended basic settings»!

If another language is temporarily selected via the buttons  and , 4 minutes after programme end, in standby mode or after a long standstill, the setting reverts back to the default language.

Door opening at programme end (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

If this function is switched on, the door will open automatically at the end of the programme.

Start time preselection (ex factory 24 HOURS)

Select «Extended basic settings»!

The maximum adjustable range of the start time delay can be reset from 24 hours to 100 hours.

Cleaning and Maintenance

Cleaning the machine

- ⚠ Ensure that the power supply is switched off before any cleaning, care or maintenance work.
- ⚠ Under no circumstances spray the machine with water or clean it with a steam cleaner.
- ⚠ Do not use solvents! These substances can damage parts of the machine, produce poisonous vapour and carry the risk of explosion.
Casings and control areas should only be cleaned with soap or a commercially available, solvent-free, non-abrasive cleaning product.
- ⚠ The side walls of machines with a chrome steel finish should not be cleaned with chrome steel cleaner under any circumstances.

Descaling the machine

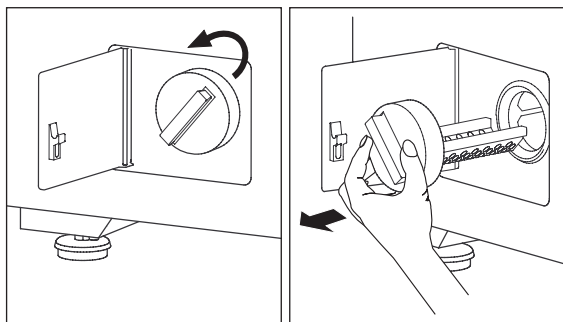
If the correct amounts of detergent are used, descaling is no longer necessary in general.

- ⚠ Descalers contain acids, can attack parts of the machine and cause discolouration of laundry. If you do, however, wish to descale the machine, follow the manufacturer's instructions on the packet. Limescale formation depends largely on the hardness of the water. To avoid water damage, we recommend having this checked by a specialist after around 5 years of fault-free operation.

Cleaning the drain filter

(not applicable with the drain valve option)

Clean the drain filter regularly. With heavy generation of fluff (woollen clothing, woollen blankets etc.) clean the filter after every load. Do not remove the filter after programmes without a spin cycle or when the «Rinsing Stop» button is pressed.



Remove the drain filter (turn anticlockwise), clean and re-fit (turn clockwise).

Emergency emptying

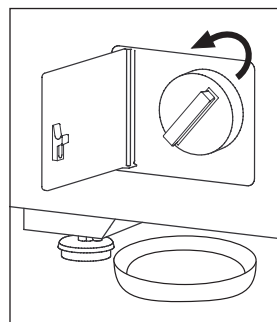
(not applicable with the drain valve option)

Emergency emptying is necessary if:

- The pump is blocked by foreign bodies (such as buttons, paper clips, fluff) and the water is not pumped out (Error message «Check drain»).
- ⚠ Up to 48 litres may run out if the pump is blocked. Have a bucket handy.
- ⚠ Danger of scalding! Allow hot washing water to cool down.

Emptying procedure

(not applicable with the drain valve option)



Loosen drainage filter by $\frac{3}{4}$ turn and allow the water to drain into the container.

Cleaning the drum

Rust marks caused by metal parts standing still for lengthy periods can be removed with a chlorine-free cleaning product (look at the description of the ingredients on the pack).

- ⚠ Never use steel wool!

Water supply hoses

To avoid water damage, we recommend having this checked by a specialist after around 5 years of fault-free operation.

Frost protection

If the machine is in a room susceptible to frost, all residual water must be removed from the detergent pump and water supply and drain hoses immediately after use.

Emptying the drain pump

See chapter «Emergency emptying».

Emptying the water supply hoses

- Turn off the water supply
- Screw off the hose at the tap, let the water run into a bowl.
- Screw the hose back onto the tap.

Cleaning the filters in the water inlet

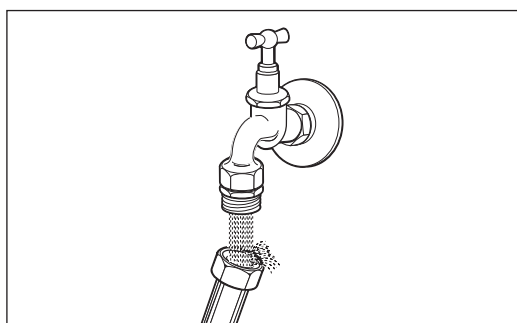
The filters in the water inlet must be cleaned if no water or insufficient water flows into the appliance when the tap is turned on. The error message «CHECK WATER SUPPLY» is displayed.

The filters are located in the threaded hose coupling on the water tap and at the back of the machine.

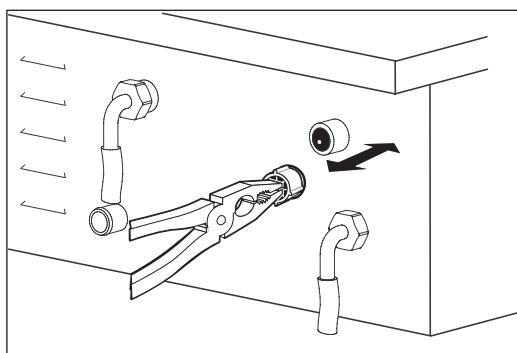
Cleaning procedure

1. Turn the water tap off.
2. Select a programme, start it and after approx. 20 seconds select «Programme end» with the Quick Wash button. As a result, the water pressure in the inlet hose can be reduced.

3. Unscrew the hose from the water tap and rinse out the filter under running water.



4. Connect the hose again.
5. Unscrew the hose only from the back of the machine.
6. Pull out filter using a pair of flat-nose pliers. Clean and reinsert it.



7. Connect the hose again.
8. Turn the water tap on and make sure that no water escapes.
9. Turn the water tap off.

Wash-Card

Insert Wash-Card

Insert the WashCard holding the desired programmes with the ▲-symbol upwards. The wash programmes stored on the card are shown on the display.

SXX ÷ SXX
STORE USING S KEY

SXX = Special programmes Nos. 11 ÷ 20

Storing wash programmes

► The special programmes are stored by pressing the  button.

The message «WASHCARD STORED» appears.

Remove the Wash-Card

The Wash-Card is not required for washing.

Selecting special programmes

(see chapter «Special programmes»)

► After pressing the  button 10 times, the first of 10 possible Wash-Card programmes appears.

► Pressing the button again displays the remaining Wash-Card programmes.

Additional functions

It is not possible to reduce the wash temperature or spin speed on Wash-Card programmes.

It is not possible to activate the rinsing stop function by deselection of the spin speed on Wash-Card programmes.

Problems

- ⚠ Repairs, alterations or intervention on electronic equipment should only be carried out by qualified specialists. Inexpert repairs can cause considerable damage and risk to the user.
- ⚠ Only original spare parts should be used for repairs. Please find below minor faults which you can rectify yourself.

Error messages on the display

If the following error messages are displayed, the programme can be restarted by pressing the start button once the error has been rectified.

«CHILD LOCK ACTIVE»

- ▶ Hold the Quick Wash button down and press the Start button.

«PLEASE CLOSE DOOR»

- ▶ Push the door closed until the lock catches properly.

«PLEASE START AGAIN»

- If the door was closed subsequently, the Start button must be pressed again.
- After a power failure you must press the Start button.

«CHECK WATER SUPPLY»

- ▶ Turn on the tap and start again.
- ▶ Filter in water supply is blocked: Clean the filter, see chapter «Cleaning and Maintenance/Cleaning the filters in the water inlet».
- ▶ Interruption in water supply.

«CHECK DRAIN»

- ▶ Check whether the drainage hose is blocked.
- ▶ Foreign bodies block the drain pump: clean pump according to chapter «Cleaning and Maintenance/Emergency emptying».
- ▶ The water drain provided by the customer is blocked: Carry out an emergency discharge according to chapter «Cleaning and Maintenance» and clean the drain siphon (built-in siphon).
- ▶ The position of the drain hose is too high. The maximum pumping height is 1m above ground.

«UNBALANCE NO SPINNING»

- ▶ Excessive imbalance. Laundry not spun.
- ▶ Press the start button and then the Quick Wash button to end the wash programme.
- ▶ Open the door and redistribute the load.
- ▶ Repeat the spin cycle with the separate spin programme.

General information:

- ▶ Avoid loading the drum with one single heavy item. Wash large and small laundry together.

«FOAM PROG. EXTEND»

- ▶ The washing machine has detected foam and taken adequate measures. The spinning cycle of the laundry could be completed.
- In future, please reduce the detergent quantity.

«FOAM, PROG. CANCEL»

- ▶ Due to extremely intensive foaming, the washing machine could not complete the spinning cycle and the wash programme had to be aborted.
- ▶ Repeat the wash programme without adding any detergent.
- ▶ In future, please reduce the detergent quantity (if required use washing powder instead of liquid detergent).

«WATER LEVEL TOO HIGH»

- Too much foam in the washing machine, spinning has not been effected. There are two possibilities to solve the problem:

a) Press the Start button and then interrupt the programme by pressing the Quick Wash button several times until the display «OPEN DOOR» appears. Mix approx. 30 ml conditioner and approx. 1 litre water. Start the previously selected wash programme (it may take several minutes until the machine is released for the selection of a new programme). After the water supply has been completed, switch forward immediately to «Conditioning» by pressing the Quick Wash button and add the conditioner-water mixture into compartment **A** of the detergent drawer. The programme should now end as usually and the spinning process should take place. Afterwards repeat the desired programme, however without any detergent.

or

b) Press the Start button and then interrupt the programme by pressing the «Quick wash» button several times until the display «OPEN DOOR» appears. Wait for approx. 1 hour and start the previously selected wash programme, move forward immediately to «spinning» using the Quick Wash button. Usually the laundry will be spun. If not, repeat the procedure including waiting for 1 hour. Afterwards repeat the desired programme, however without any detergent.

- ▶ The maximum admissible water level is reached. Wait until the water has been pumped out completely and press the Start button. The programme will continue.

«WATER IS BEING PUMPED OUT»

- Too much water is in the washing machine. Water is pumped off to the set level.
- If you see a lot of foam in the door glass, this means that too much foam is in the washing machine. To eliminate this problem proceed as for the error message «Water level too high».
- In future, please reduce the detergent quantity.

«MAINS SUPPLY BLOCKED»

- In the case of electrically-heated machines, the appliance may be shut down by external energy management systems at times of peak power loads.
- The mains supply inhibition will only cause a stop of programme during the heating phase.
- In this condition all operating buttons are blocked except for the Quick wash button, and the time remaining display is stopped. The control light for the start button lights up.
- The programme steps Rinsing, Conditioning and Spinning will be executed in spite of the inhibited mains supply.
- When the mains blocking is ended, the washing programme is resumed automatically and the display reactivated. The heating is switched back on after a 15-second delay.

«POWER FAIL., REPEAT PROG.»

- With disinfection programmes the programme will stop after a power failure.
- To guarantee disinfection the programme must be started anew from the very start.

If the appliance shows a function fault F --:

- ▶ Stop the programme with the Quick Wash button and select a new programme.

In the event of repeated error messages:

- ▶ Disconnect the electricity for approx. 1 minute and then switch on again. (Withdraw the mains plug or switch off the main building switch.)
- ▶ The machine is ready to operate once again when the programme pilot lamps flash.
- ▶ Select a new programme.

If the error message still appears:

- ▶ Make a note of the error message
- ▶ Switch off the water tap and withdraw the mains plug or switch off the main building switch.
- ▶ Inform Customer Service.

Troubleshooting

Other minor faults, which you can rectify yourself.

Machine operation**Display is dark:**

- ▶ The machine is in standby mode. No error. To operate the machine press any button.

The machine cannot be switched on, display remains dark even after pressing a button:

- ▶ Check whether the mains power is switched on at the wall and the plug is in.
- ▶ Check whether all the fuses are intact or the safety switch has tripped.
- ▶ Mains blockage, generally at noon. Operate the machine after the mains blockage has ended. An already started washing programme stops at a mains cut-off or outage. At the end of the electricity interruption, the programme starts again at the place where it stopped after you press the Start button.

The machine does not start:

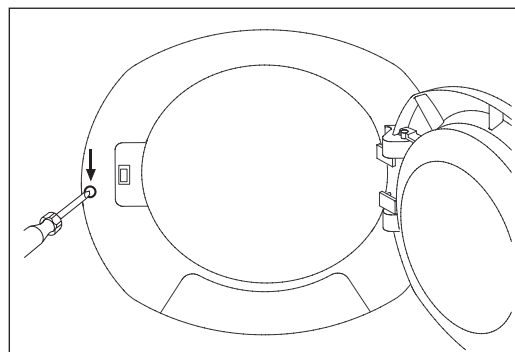
- ▶ The Start button has not been pressed.
- ▶ Start time preselect has been set. Only starts at the preselected start time.

Loading door cannot be opened:

- ▶ Programme not yet finished.
- ▶ «Rinsing stop» selected. No error; see chapter «Washing/Ending the programme with rinsing stop».
- ▶ Mains blockage or appliance defect: see below.

Open the door in the event of a power failure or machine defect as follows:

- ▶ Check that the drum is standing still.
- ▶ Turn off the water tap
- ▶ Switch off the mains power supply.
- ▶ Remove the rubber grommet to the left of the door lock. Insert a screwdriver and press down.



- The door will open.

Power failure:

- ▶ After a power failure the programme will start automatically or if you press the start button (according to the settings of the machine parameters). It will restart from the point at which the power failure occurred.
- ▶ Disinfection programmes must be executed anew from the very start.

Washing and washing result

Detergent residue in the detergent dispenser:

- Damp or clumpy detergent.

Dry the detergent dispenser before adding detergent. Use dosing aids for compact or liquid detergents. Add the detergent to the dosing aid and put it in the drum with the laundry.

Detergent is not washed in from chamber A:

- The prewash button  has not been pressed.

Water not visible during wash:

- No error! The water is below the visible level in the machine.

Laundry does not get clean:

- Laundry was soiled more heavily than expected.
- Stain removal before washing.
- Select the maximum permitted temperature for the fabric.
- Select a stronger wash programme.
- Dose detergent sufficiently according to the manufacturer's data.

Detergent residue on the washing:

- This is not due to poor rinse performance of your washing machine, but insoluble residues found in a few phosphate-free detergents, which tend to be deposited as pale specks on laundry.

Remedy: dry and brush off or repeat the whole rinse process immediately. Use liquid detergent and wash programmes with a higher water level (Easy care). Activate the extra rinse function.

Grey residue (soap scum) on the washing:

- The normal amount of detergent is not always sufficient for soiling from ointments, fats or oils, increase the amount for the next wash.

Remedy: select the maximum permitted temperature for the fabrics.

Grey stains on the washing:

- These stains may be caused by cosmetics or fabric softener and may have appeared on the laundry outside the machine before washing.
- Remedy: some stains can be washed out after soaking in liquid detergent.

The laundry is hard and/or like a board:

- If the laundry is dried in the air after washing, use a conditioner for the next wash. Or dry the laundry in a tumble drier.

Drum and tank are dirty (e.g. scraps of paper, oil):

- Tissues or similar objects have not been removed from the laundry before washing. Clean drum and tank with the wash programme «autoClean» (without laundry and detergent).

Laundry smells unpleasant (e.g. of sweat or rotteness):

- Laundry has been washed too long at only a low temperature and contains too many odour-producing germs. Wash laundry from time to time at 60°C and/or the maximum admissible temperature, best with a general-purpose detergent (with bleaching agent). For washing at 20/30°C use a special detergent which is active at low temperatures.

Odour accumulation in the machine:

- Odour-producing germs have accumulated in the washing machine or in the drain. Remedy: Clean the machine and drain from time to time by means of the wash programme «autoClean» (without laundry and detergent!).

Laundry mats (pilling):

- Delicates such as wool can mat due to the high mechanical load. Use a gentle special programme in the future suited for delicates.

Tear and hole formation, fibre wear of the laundry:

- Before washing remove foreign bodies from the laundry.
- Close zip fasteners and hooks before washing.
- Wash delicate laundry in a laundry net.
- Normal wear and/or mechanical damage of the textiles, which had already existed before washing.

Foam and leakage

Foam is visible after the last rinse:

- Some detergents tend to produce more foam, which does not affect the rinse results.

Too much foam is visible in the door glass during washing, foam fills the entire drum:

- Detergent dose too high. Too much foam deteriorates the washing effect.

Remedy: Mix approx. 20ml conditioner with ½ liter water and add it into compartment **A** of the detergent dispenser. If required, repeat the process. Reduce detergent dose in the future.

Foam leaks from the detergent dispenser during washing or rinsing:

- Detergent dose too high.

Remedy: Mix approx. 20ml conditioner with ½ liter water and add it into compartment **A** of the detergent dispenser. If required, repeat the process. Reduce detergent dose in the future.

Foam leaks from the detergent dispenser during spinning:

- Interrupt programme by means of the Quick Wash button. To eliminate this problem proceed as for the error message «WATER LEVEL TOO HIGH».
- Reduce detergent dose in the future.(if required use washing powder instead of liquid detergent).

Machine leaks, puddles and/or water stains form on the floor:

- Detergent dose too high. Reduce detergent dose in the future.
- Check whether the supply and drain hose connections are watertight and have been effected properly.

Spinning and noise

Pump noise:

- No malfunction! Intake noise and «Emptying» noise (i.e. when the tank is sucked empty) by the detergent solution pump is normal.

Repeated spinning:

- The imbalance control system detected an imbalance and is rectifying the imbalance by spinning repeatedly.

Poor spin result:

- The imbalance control system has detected an imbalance that it was unable to rectify. With underloads or critical laundry pieces such as bath mats, the laundry is insufficiently distributed. The spin speed is reduced depending on the load and imbalance, safeguarding the appliance against being overstressed.

Loud noise and «machine movements» during spinning:

- ▶ The transport securing devices have not been removed. See the information in the Setting-up Instructions!
- ▶ Machine feet were not locked when setting-up the machine. Relevel the machine with a spirit level and securely lock the feet as described in the Installation Instructions.

Programme duration extended:

- The machine has recognised foam and implemented remedy. No error.
- The machine has recognised imbalance and implemented remedy. No error
- The machine has recognised excessive soiling and/or too turbid rinse water and has extended the programme. No error.

Customer Services

Before you call customer services, check whether you can rectify the problem yourself (see chapter «Problems»).

If advice is required, costs may be incurred if a service technician is required, even during the guarantee period. The guarantee does not cover faults caused by improper use and by blocked filters or foreign bodies.

If you cannot rectify a problem yourself, unplug the machine or switch it off at the wall, turn off the tap and call customer services.

Dial the central customer services number (see back cover). You will be automatically connected to the customer services branch for your region.

Give customer services the «F – » error message and the product and serial numbers. You will find this information on the type label inside the opened door.

Note the numbers for your machine here:

Product-No. _____

Serial No. _____

Guarantee

Guarantee 1 year.

Kundendienst

Zentrale Kundendienst-Nummern für die Schweiz

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Customer Service

Central Customer Service numbers for Switzerland

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223



SCHULTHESS

Schulthess Maschinen AG/SA

Postfach / PO Box
CH - 8633 Wolfhausen
Tel. 055 · 253 51 11
Fax 055 · 253 54 70
www.schulthess.ch

Schulthess Maschinen GmbH

Hetzendorferstrasse 191
A - 1130 Wien
Tel. 01 · 803 98 00 - 20
Fax 01 · 803 98 00 - 30